

(185. 2,601)

VII. 4^o 16^a



Quellen:

1. Sprengberg - Kuppelstempel f. d. J. 1724-47.
2. Sprengberg - Topogr. Beschreib. Kuppel. 1719.
3. Grafen Albrecht-Adolphs Gletsch- u. Spangenberg. Kuppel. 1701.
4. Sprengberg. Kuppel. Sprengberg. Sprengberg. Sprengberg.
v. 1701.
5. Grundriss der Kuppel über die Sprengberg.

11
7

Gräfliche
Schwarzhurg
Rudolstädtische
Erneuerte
Gemeine
Feuer-Ordnung.

Mit Urbanischen Schriften.
Anno 1701.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or heading, possibly including the word "Büchlein".

Small handwritten text or a signature located below the main title.





Herr **Abrecht An-**
thon / der Vier Grafen
des Reichs / Graf zu Schwarzburg und Hohn-
stein / Herr zu Arnstadt / Sonderhausen / Leu-
tenberg / Lobna und Clettenberg ꝛ Uhrkunden
hiermit /

Demnach leider! am Tage / was gestalt bis
anhero / durch Verwarlosung und Unachtsam-
keit des nachlässigen Befindes / auch unfleißigen
Auffsehens derer Haus-Väter / so wol bey hiesi-
ger Stadt / als an unterschiedenen andern Or-
ten inn- und aufferhalb Landes / grosse und
schädliche Feuersbrunsten entstanden.

Weshalber Wir bereits im Jahr 1669. eine
gemeine Feuer-Ordnung / durch öffentlichen
Druck ausgeben zu lassen / aus Landes-väterli-
cher Treue und Sorgfalt betwogen worden.
Nachdem aber fast wenig Exemplaria davon
A 2 mehr

mehr vorhanden/ so haben Wir der hohen Noth-
durfft ermessen / angeregte Feuer- Ordnung/
durch die unsrige von neuen revidiren / und
wo es / nach Gelegenheit ihiger Zeit und Um-
stände / nöthig gewesen / solche vermehren und
verbessern zu lassen / darmit sich hinführo Unsere
gesamte Untertanen so wol bey hiesiger Re-
sidenz als in denen andern Städten und auf
dem Lande Unserer Graff- und Herrschafften/
bey sich ereignender Feuersthoch / so doch Göttl.
Güte in Gnaden abwenden wolle / fürderhin
darnach achten können und sollen / und zwar

I.

Was zu Verhütung Feuersthoch / vermittelst
Göttlicher Hülffe / von männiglich in acht zu
nehmen.

I.

Nützlich und insgemein wird hiermit ernst-
lich geboten / daß ein jeder Haus- Vater / so wol
allhier / als in denen andern Städten / auf dem Lande und
in denen Dorffschafften / seine Feuerstätte wohl verwah-
ren / die Feueressen iederzeit fleißig saubern / und dieselbe
des Jahrs zum wenigsten 2. mal kehren und fegen lassen ;
Insonderheit die Gastwirth / Wein- und Bier- auch
Bran-

Brandwein-Schencken/und männiglich/auf ihre Gäste/
Kinder und Gefinde/ Feuer und Lichte/ in Häusern/ Kü-
chen/ Kammern und Ställen/abends und morgens/zum
treulichsten selbst zusehen/ und daran seyn sollen/das des
Abends/ehe man zu Bette gehet/das Feuer auf dem Heer-
de/ in Ofen/Badestuben/ unter den Malkdarren/ Bran-
dwein-Blasen/ wo solche verstattet/ und Kesseln/ ver-
wahrlich zusammen geleyet und ausgelöschet werde/ma-
ssen siedann denen Kindern/Gefinde und Hausgenossen/
mit brennenden Lichten/ ohne Laternen/oder mit Spä-
nen/ Schleiffen/ Pechfackeln/ Strohwischen/ und der-
gleichen/auf den Böden/Ställen/Scheuren/und andern
besorglichen Orten/da Stroh/Heu/Flachs/Reifig/Koh-
len und dergleichen liegt/herum zu gehen/ keinesweges zu
verstattet/ wenigens unverständigen Kindern das einhei-
zen/oder Feuer auf dem Heerde anzumachen/oder alleine
zu verwahren anzuvertrauen. Alles bey willkürlicher
Straffe/ da fürsecklicher Weise/ oder aus Nachlässigkeit
darwider gehandelt würde.

2.

Insonderheit sollen diejenigen/ so täglich mehr/ in
andere/mit Feuerwercke umgehen/als Mäher/Br...e/
Becker/Schmiede/Seiffensieder/ Brandweinbreyer/
Gastwirthe und dergleichen/auf das Feuer gute Auf-
sicht haben/wie nicht weniger die Fischer/Böttger und andere
Handwercks-Leute/ so mit Spänen umgehen/ ihres Feu-
ers und Lichts wohl wahrzunehmen/auch dergleichen Sa-
chen/

chen/ so leichte anzünden/ an solchen Orten/ da man mit
Lichten zu thun hat/ bey ohnausbleiblicher Straffe/nicht
zu enthalten.

3.

Und damit sich ein iedweder um so viel mehr in acht
nehme/ so sollen alle Feuerstellen/ Feueressen/ Brau-
Malz- und Back-Häuser/ingleichen Wasch-Brandewein-
und andere Kessel/in denen Städten und auf denen Dörf-
fern/ zum wenigsten jährlich zweymal/ auf Walpurgis
und Michaelis, nicht oben hin/ sondern alles Fleißes be-
sichtigt/und solches in den Städten durch die Vier-Leute/
mit Zuziehung zweyer Raths- Personen/ auf den Dörf-
fern aber durch den Schulzen und Heimbürger/ auch da
nötzig/ mit Zuziehung der Mäurer/ Zimmer-Leute und
Schloßfegers/verrichtet werden/ und von solcher Besich-
tigung niemand/ wes Standes oder Würden der sey/ be-
freyet seyn; Was aber insonderheit hiesige Residenz-
Stadt betrifft/ bleibt es dißfalls bey der Special-Verord-
nung/ dero bey Vermeidung ernstlicher Straffe præcisè
nachaelebt werden soll.

4.

Die in der Besichtigung befundene Mängel sollen
von denen zur Besichtigung deputirten Personen fleißig
auffgezeichnet/ bey hiesiger Stadt unserer Regierung/ an
andern Orten denen vorgesezten Beamten/ Gerichts-
Herrn und Rätthen in Städten sobalden hinterbracht/
und die Abschaffung der Gefahr- bringenden Mängel/
zum

zum längsten binnen 8. oder 10. Tagen/ bey Straff eines
Gülden werckstellig zu machen/ denen Besizern ernstlich
anbefohlen werden. Dafern aber nichtsdestoweniger
denen befundenen Mängeln von denen Hauswirthen und
Eigenthums-Herrn derer Häuser/ nicht abgeholfen wer-
den wolte/ so sollen bey erfolgter nechster und anderweiti-
ger Besichtigung/ die gefährlichen Orte von denen Zim-
merleuten und Mäurern/ ohne Ansehen der Person/ nie-
dergerissen/ und die Besizer zu unschädlicher Reparirung
von der ordentlichen Obrigkeit strecklich angehalten wer-
den.

5.

Nachdeme man auch eine zeithero mißfällig wahrge-
nommen/ was gestalt an verschiedenen Orten/ zumaln in
denen Städten/ viel Bürger und Inwohner/ absonder-
lich Gastgeber und Wirth/ sich unterfangen/ mit höchster
Gefahr/ eine grosse Menge Holz/ Reifig/ Heu und Ge-
ströde in die Häuser zu führen/ und fast alle Ecken und
Winckel vollzustecken. Als soll hiermit solches mannigli-
chen/ bey fünff Gülden Straffe/ verboten und ein meh-
rers/ als er zu seiner Nothdurfft von Zeiten zu Zeiten be-
darff/ nicht nachgelassen seyn/ sondern das übrige alles
entweder in Scheuren/ oder andern Orten/ verwahret
bleiben/ gestalt dann die Beamten und Rätthe so wol hier
und in andern Städten/ als auf dem Lande/ ingleichen die
Schulzen und Heimbürger/ es sey bey der Ordinar-Be-
sichtigung/ als auffser derselben/ bey Vermeidung unnach-
lässi-

läßiger Straffe/ hierauf genaue acht zu geben/ allerding
schuldig seyn sollen.

6.

Ferner soll einem iedweden Hauswirth/ in den Städt-
ten und auf dem Lande/ bey Licht/ Flachs oder Hanff vor
den Ofen/ in Wohn- und Badestuben/ neben oder auf
dem Heerde/ item, auf denen Darren/ oder in den Back-
öfen/ auch andern gefährlichen Orten/ zu dörren/ zu bre-
chen/ oder zu hecheln/ bey fünf Gulden Straffe/ verboten
seyn/ inmassen ein iedweder bey seinen Pflichten erinnert
wird/ da er in seines Nachbarn Hause solche Gefährlichkeit
vermerckte/ solches denen zur Besichtigung verordneten/
oder der Obrigkeit und Beamten des Orts/ in Vertrau-
en anzumelden/ welche dann die Angeber nicht allein ver-
schweigen/ sondern auch alsdann die Obrigkeit für sich/
und ex officio darauf fleißige acht zu geben hat. Es soll
auch fürtershin der Flachs oder Hanff entweder außser-
halb den Städt- und Dörffern/ oder an einem andern
verwahrsamen und unbesorgsamem Orte zurecht gemacht
und beygelegt werden.

7.

Um Vermeidung Feuers-Gefahr soll sich niemand un-
terstehen/ bey Nacht Unschlit zu schmelzen/ Seiffe zu sie-
den/ Brandwein zu brennen oder Licht zu ziehen/ bey
Straf zwey Gulden/ gestalt denn solche und andere ge-
fährliche materialien/ als Schmeex/ Speck/ Pulver/
Schwefel/ Pech/ Del und dergleichen/ iederzeit in Ge-
wöl-

wölben/ Kellern oder andern gewahrtsamen Orten / da man nicht leicht mit Lichten hinkommet / noch da die Feuerstätten/ Ofen und Küchen in der Nähe / in Verwahrung gehalten werden sollen.

8.

Soll auch das Treſchen in Scheuren oder Ställen/ Morgens und Abends bey Licht/ bey Straff zwey Gulden/ hiermit gänzlich verboten seyn/ in gleichen das Viehe von dem Gesinde bey Tage mit Futter Heu und Stroh genugsam versorget werden/ damit solches zur Nachtzeit/ mit Gefahr/ nicht geschehen müſte/ bey Straff 2. Gulden.

9.

Die Bürger und Inwohner in denen Städten und auf dem Lande/ sollen sich/ zumaln/ wenn groſſe Winde gehen/ keiner Pechfackeln/ Schleiffen/ oder brennender Strohwiſche/ sondern der Laternen/ des Abends oder des Nachts/ zum leuchten gebrauchen.

10.

Die Aſche/ Kohlen oder ander Feuerwerck sollen nicht auf die Böden oder andere gefährliche Derter in Häusern und Ställen hingeschüttet/ sondern/ wenn solche jedesmal erkaltet/ an verwahrtsame Derter gebracht werden.

11.

Weil auch in ezlichen Häusern die Fenster in Ställen/ und auf dem Boden oder Tächern/ in gleichen die Kellerlöcher/ so auf die Gasse gehen/ mit Stroh ausgestopffet/ auch etliche aus den Ställen gehende Thüren im Winter
B mit

mit Stroh umflochten und verbunden seyn / wordurch leicht ein Schade verursacht werden kan / als soll ein iedweder Hauswirth bey Straffe eines Guldens / solch Stroh abschaffen / und die Fenster mit Läden / die Kellerlöcher aber sonsten / verwahren lassen.

12.

Niemand soll / bey Straffe eines Guldens / in der Stadt oder im Dorffe / bey Tage oder zu Nacht / eine Musquere oder Feuerrohr abzuschießen / sich unterstehen / gestalt auf die Jugend / so sich ie zuweilen der Pufferte / oder auch der Schlüsselbüchsen gebrauchen / gute achtung zu geben / und solches keinesweges zu verstaten / sondern ihnen dergleichen Schieß-Gewehr abgenommen werden soll.

13.

Auf untaugliche Plätze / oder gefährliche Orte / soll kein Heerd / Backofen / Malzdarre / Brandwein-Blase / Brau- Wasch- und Siede- Kessel / Ofenfuß / Feueressen und dergleichen gesetzt werden / sondern vorhero von verständigen Handwercks-Leuten / als Mäurern / Zimmerleuten / Töpffern und Kleibern der Ort in genauen Augenschein genommen / nach Befinden der Hauswirth davon alles Ernstes / und bey willkührlicher Straffe / abgemahnet / denen Beamten und Gerichts-Herrn des Orts / oder Rätthen in Städten angezeigt / und ein Bescheid darüber ertheilt werden / wo aber solche allbereit erbauet / sollen dieselbe bey Straffe zwey Guldens wiederum abgeschaffet und eingerissen werden.

14. Es

14.

Es sollen auch die Wirthe und Gastgeber/ bey starcken Durchreisen der Fuhrleute/ oder Beherbergung vieler Gäste/ durch ordentlich zu bestellende fürsichtige Haus-Knechte; Ingleichen/welche grosse Gastgebote/Hochzeiten/ Kindtauffen und dergleichen/ ausrichten/ durch eine gewisse Person die Nacht über auf die Lichte/ Feuerstätte/ Ställe/ Kammern und andere Gemächer/ bey Straffe fünf Gulden/ fleißige acht haben lassen/ damit durch Nachlässigkeit denen Benachbarten kein Schade zugesüget werde.

15.

So wol auf denen Dörffern/ als in denen Städten/ soll man auf die fremde und durchreisende genaue Achtung geben/ damit nicht etwa durch Nordbrenner/ Landstreicher/ Bettler/ Ziegeuner/ welche vermöge unsers publicirten Mandats alsobald wieder fortzutreiben/ und weder in Städten noch Dörffern eingelassen werden sollen/ oder auch andere verdächtige Leute Feuer angeleget/ oder anderer Schade und Gefahr verursacht werde/ gestalt unter denen Sonntags-Fest- und andern Predigten in denen Städten und auf dem Lande iederzeit durch gewisse Personen gute Wacht zu halten ist.

16.

Damit auch/ bey entstehenden Feuersbrünsten kein Mangel an Wasser sich ereigne/ so sollen die Beamte und Gerichts-Herrn wie auch Rätbe in Städten daran seyn/ daß die Ziehe- und andere Brunnen/ zumal zur Winters-

B 2

zeit/

zeit/ in gutem Stande erhalten / die Schwemmen und
Zeiche stets voll Wasser gelassen/ und an welchem Orte
Bäche vorhanden/ es damit also gehalten werden/ damit
im Nothfall solche gestämmet und zur Löschung nützlich
gebraucht werden mögen.

17.

Ein iedweder Hauswirth soll/ zumaln bey truckener
Sommerzeit/ ein Gefäß mit Wasser angefüllet / dessen
auf den Nothfall sich zu bedienen/ vor der Thür/ oder im
Hause in Bereitschafft haben.

18.

Demnach nechst fleißiger Aufficht/ gute Feuer = Rük-
stungen/ als Leitern/ Haken/ Spritzen/ lederne Eimer
und dergleichen nöthig seyn/ so soll deren eine gewisse An-
zahl / in denen Städten und auf dem Lande/ zur Noth-
durfft angeschaffet/ und iederzeit in guter Bereitschafft ge-
halten werden.

19.

Auch ordnen und wollen Wir hiermit / daß in einer
Stadt zum wenigsten zwey oder drey gemeine Feuerspri-
zen/ iedoch ungleicher Gröffe / in denen Dörffern aber/
(wie auch in denen abgelegenen Mühlen) so vermüglich/
eine/ in andern geringen Dörffern aber / etliche Hand-
Spritzen angeschaffet werden sollen.

20.

Wie dann auch in denen Städten Zehen bis Zwölff:
Auf denen Dörffern aber Viere/ Sechs/ Acht bis Zehen
Lei-

Leitern/ nebenst gleicher Anzahl Feuerhaken/ nach Gelegenheit des Orts/ herbeygeschaffet und an sichern Orten ohne Abgang erhalten werden.

21.

Nachdeme auch verschiedener Orten gewisse Statuta vorhanden/ Krafft deren ein iedweder neuer Bürger einen ledernen Eymmer / welcher aber Drey ganze Bier zu brauen hat/ Zwey Eymmer anzuschaffen schuldig/ so wollen Wir solche Statuta und Ordnungen hiermit wiederholet/ und denen Beamten und Rätthen in Städten/ bey Vermeidung Zehen Gülden Straff/ darüber hinführo alles Ernstes zu halten/ anbefohlen haben.

22.

Damit auch auf denen Wäldern/ durch Köhler/ Aschenbrenner/ Glasmacher/ Hirten/ Holzhauer/ und dergleichen/ Feuers-Gefahr verhütet werde/ so wollen Wir/ daß in denen Glashütten/ Hammerschmieden/ Pech- und Kienruß-Hütten/ hölzerne Feuerspitzen/ Leitern/ Haken und Eymmer zur Nothdurfft angeschaffet/ und hierüber von unsern Forstbedienten fleißige Aufsicht gehalten/ öftters Besichtigungen angestellet / und denen Hammerschmieden/ Köhlern/ Aschenbrennern / Glasmachern und dergleichen Leuten/ das Feuer behöriges Fleißes in acht zu nehmen/ bey Vermeidung willkührlicher Straffe/ anbefohlen werde.

23.

Es werden auch Unsere Unterthanen und Inwohner/

B 3

in

in denen Städten und auf dem Lande/ zuförderst die von
Adel/ Beamte und Gerichts-Herrn/ hiermit erinnert/
daß ein ieder Hauswirth/ um seiner eigenen/ und gemei-
nen Sicherung willen/nach seinem Vermögen/ mehri-
ne und hölzerne Handsprizen und lederne Eymmer aufn
Nothfall an die Hand schaffen/und hierdurch andern mit
guten Exempeln vorgehen solle.

II.

Wie man sich bey entstehender Feuersbrunst zu
verhalten/und was eines jedwedem Verrichtung
seyn soll?

I.

Wenn/ durch Gottes Verhängnis/ an einem Orte
in der Stadt oder auf dem Lande/ ein Feuer auffgienge/
soll der Hauswirth/bey welchem die Feuersbrunst entste-
het/oder wer es zuerst innen wird/bey zehen Gulden oder
anderer willkührlichen Straffe/ schuldig seyn / alsobald
durch ein Geschrey solches anzumelden/ und die Benach-
barte um Hülffe anzuruffen/ denen hiermit ernstlich auff-
erlegt seyn soll/ nicht alsobald zu dem seinigen zu eilen/
aufs austragen und ausraumen sich zu begeben/ sondern
vielmehr dem Nachbar treulich beyzustehen/und dahin zu
trachten/ damit das Feuer beyzeiten gedämpfft werde.

2.

So bald eine Feuersbrunst wahrgenommen wird/ soll
von denen Wächtern auf den Thürmen/wo solche vorhan-
den/ oder von denen Nachtwächtern auf der Gassen / in
Städ-

Städten und in den Dörffern/ da die Wachten bestellet/
mit Anschlagender Glocken/ oder durch das Hornblasen/
und sonst/ solches angezeigt / und bey willkührlicher
Straffe/ solange/ bis das Feuer allbereit zu Kräfften kom-
men/ nicht verzogen werden.

3.

Bey auffgehender Feuersbrunst soll so bald ein ied-
weder/ zu dem Orte/ da Feuersgefahr verhanden/ eilen/
und mit Hauspfeilen/ Leitern/ Feuerhacken/ Eymern/
Butten/ Wasserkannen/ Zubern/ Rübeln/ und was son-
sten hierzu dienlich/ bereit erscheinen/ damit/ ehe die gemei-
ne Feuerrüstung herbenkommet/ dem Feuer müglichster
massen gewehret werde.

4.

Zuförderst sollen die Zimmerleute / Meurer / Ziegel-
und Schieferdecker / Schmiede / Schlöffer / Büchsen-
macher/ Schwertfeger/ Messer- und Kupfferschmiede/
Sporer/ Schloßfeger/ Mälzer/ Brauer und Müller/ sich
mit Aexten / Radehacken und andern dienlichen Instru-
menten zu dem Feuer verfügen/ und bey ihren Eydes-
Pflichten/ darmit Sie uns verbunden/ ihren besten und
müglichsten Fleiß mit löschen fürzuwenden/ schuldig seyn.

5.

In Feuersnöthen sollen die benachbarte Dörffer den
Städten/ und diese hinwiederum den Dörffern/ obgleich
solche auffser unserm Gerichten gelegen/ mit müglicher Hülff-
fe/ auch sonder Erfordern/ beyzuspringen/ allerdings ver-
bunden seyn/ worhingegen ihnen für geleistete Hülffe eine
Ergeßlichkeit zu reichen ist.

Bey

6.

Bei ereigneter Feuersbrunst sollen in Städten Bürgermeister/Beamte/Gerichts-Herrn/Stadt-Leutenante/Wachmeister/Schulzen/Heimbürgen und andere/ alsofort die Verordnung thun/ daß die Wasserspritzen/ lederne Cymmer/Leitern und Feuerhaken förderlichst zum Feuer gebracht/ und die Leute zum löschen und Rettung angetrieben werden.

7.

Alle diejenige/ so wol Mannes- als Weibes- Personen/ zumaln der gemeine Pöbel/ Knaben und Kinder/ so bey dem Feuer nichts zu schaffen haben/ sondern nur müßig stehen/ zusehen und denen andern hinderlich seyn/ sollen gänzlich davon bleiben/ oder gewarten/ daß sie/ nach Gelegenheit/ zur Straffe gezogen werden/ gestalt durch etliche von dem Ausschuss hierzu commandirte Personen/ solche Leute mit Gewalt ab- und zurück getrieben werden sollen.

8.

Die Ordnung und Austheilung der Personen zur Feuer-Rüstung bey denen Städten und Dorffschafften soll folgender Gestalt angestellet werden.

(1.) Soll nach Gelegenheit jedes Orts/in Städten dreyen/ auf den Dorffschafften aber zweyen Personen/nebenst denen des Orts sich befindlichen regierenden Bürgermeistern/Beamten/Gerichts-Herrn/ oder inwohnenden von Adel/ die Ober-Aufsicht und direction anbefohlen seyn/ welche/was diese Ordnung besagt/ fleißig in acht nehmen/die Anschaffung thun/und das Werk dirigiren sollen.

(2.) Diesen sollen diejenige Personen/ so in Städten und auf dem Lande zu Besichtigung der Feuerstätte verordnet/zugegeben seyn/

seyn/ ihnen allenthalben an die Hand zu gehen / und zuzusehen/
wie allezeit Wasser genug herbey geschaffet/ und durch allerhand
Mittel dem Feuer gewähret werde.

(3.) Zu einer jeden Feuersprizen sollen allezeit drey fleißige Per-
sonen verordnet werden/ damit/ wann einer etwa abwesend oder
franc/ der andere dessen Stelle vertreten könne/ welchen denn al-
les/ was zu denen Sprizen gehörig/ durch die ihnen zugeordnete
herbey zu schaffen/ obliegt.

(4.) Hiernächst sollen zu ieder grossen Sprizen 2. Personen/
welche das Rohr an der Sprizen Wechselfeise regiren/ zu drü-
cken aber ieder Sprizen 12. bis 15. Personen verordnet werden.

(5.) Ferners seynd gewisse Leute / so die Sprizen von einem
Ort zum andern bringen/ ingleichen/ welche in ledernen Eymern/
Sturmfässern/ oder hölzern Gefässern Wasser zutragen / zu be-
stellen.

(6.) Auf gleiche Weise soll es mit den kleinen Sprizen gehalten
werden / und iedweder seines Orts darbey dasjenige / was die
Nothdurfft erfordert/ verrichten helfen.

(7.) Zu einer jeden Feurleiter sollen in Städten und Dörffern
2. bis 3. Personen/ desgleichen zu iedweden Feurbacken 2. bestel-
let werden/ welche auf Befehl der zur Feuerrüstung verordneten/
dieselbe zutragen/ anzulegen und/ zu Einreissung der gefährli-
chen Gebäude/ zu gebrauchen haben.

(8.) Ingleichen sollen an denen Orten/ da Schwemmen und
Teiche seyn/ hierzu gewisse Personen / welche den Zapffen aus-
schlagen und das Wasser hinzuleiten/ verordnet werden.

(9.) Damit auch männiglich wissen möge/ welchen Personen
die Aufsicht und direction / ingleichen die Hinzuführ- und Anle-
gung der Feuerrüstungen/ iegliches Jahrs/ anvertrauet sey/ so sol-
len derer Namen an einer Tafel/ in denen Städten auf dem Rath-
hause und denen Amtstuben/ in denen Dörffern aber/ da keine Ge-
richtsherrn wohnhafft/ bey dem Schulzen und Heimbürgeren auf-
gezeichnet/ und solche Tafel öffentlich auffgehänget werden.

(10.) Über diß sollen zu jeder Sprizen gewisse Sturmfässer
E
und

und Wasserkübel verordnet und jederzeit / entweder bey dem Brunnen und Röhrkassen / oder an einem andern bequemen Orte / in Bereitschafft gehalten werden.

(11.) Alle diejenigen / so Pferde haben / wes Standes die seyn / sollen schuldig seyn / so bald ein Feuer auffgehet / und der Sturm- schlag geschicht / mit ihren Pferden / an die Orter / da die Spritzen / Leitern und Sturmfässer oder Wasser - Kübel stehen / hinzueilen und dieselbe an den Ort / da die Feuers - Gefahr entsethet / bringen lassen / würde sich aber einer oder der andere dessen weigern / soll er mit zehen Bülden Straffe belegt werden.

(12.) Diejenigen / denen die direction und Oberaufficht bey entstehender Feuersbrunst anbefohlen / sollen iederzeit gewisse Leute bestellen / welche in wäherender Feuersgefahr absonderlich auf unsere des Orts erbauete Residenz und Amtshäuser / auch Forwerke / ingleichen Kirch- Schul- und andere Commun- Gebäude / gute achtung geben / damit das Feuer solche nicht ergreiffen / sondern aller Schade / mittelst Göttlicher Hülffe / abgewendet werde.

(13.) Es sollen auch die Directores an denen Orten / da die Gefahr am größten / die Leute zum möglichsten Fleiß / Arbeit und Rettung antreiben / auch erheischender Noth nach die nechstgelegene Häuser / Scheuren oder Ställe niederreißen / den nöthigen Zugang zum löschen mit Gewalt öffnen / zuvörderst aber die Materialien / so sich leicht entzündet / als Stroh / Heu / Reißig / Kohlen / Flachs / Bettwerck und dergleichen / sobald auf die Seite schaffen / und / aller menschlichen Möglichkeit nach / damit das Feuer nicht weiter um sich greiffe / abwehren.

III.

Wenn mittelst Göttlicher Hülffe die Feuersbrunst gedämpffet / wie es ferner zu halten sey?

I.

Bei deme / wo die Feuersbrunst entstanden / soll wegen der Verwahrlosung und Verursachung / von der Obrigkeit

feit fleißige Erkundigung eingezogen/ und / nach Befunden/ ernstlich bestraffet werden.

2.

Ingleichen sollen die Personen/ welche dieser Unser Verordnung zuwider / ihre Pflicht gebührend nicht in acht genommen / und / entweder aus Vorsatz / nicht erschienen / oder sonsten dabey sich widersetzlich und ungehorsam bezeuget/ vor der Obrigkeit/ andern zum Exempel und Abscheu/nahmhafft gemacht/und zu gebührender Straffe gezogen werden.

3.

Die Feuer-Rüstungen/als Leitern/Haken/Sprizen/Symer und dergleichen/ sollen durch die Directores, nach gedämpfften Feuer / an gehörige Orte / wo Sie hergenommen / wiederum gebracht / und was etwan daran zu brochen/wandelbar oder verlohren worden/ schleunig repariret/ ergäncket und angeschaffet werden.

4.

Die Brandstätten sollen von gewissen darzu verordneten Personen so Tags als Nachts bewachtet / und das annoch glimmende Feuer so lange begossen werden / bis man sich anderweitiger Gefahr nicht mehr zu besorgen hat.

5.

Weiln auch / bey entstehender Feuersgefahr/ fast gemeiniglich Diebereyen begangen werden/ so soll auf solchen Fall jedes Orts Obrigkeit ex officio fleißige Erkundigung einzuziehen/ darüber genaue Aufsicht zu halten/ und die Verbrecher mit gebührender Straffe zu belegen/ schuldig und verbunden seyn. Da

Damit nun dieser unser Wohl- und Treu-gemeynten
 Verordnung jederzeit unverbrüchlich nachgelebet / auch
 dieselbe zu männiglichem Wißenschafft gebracht werde /
 So wollen Wir / daß solche so wol in den Dörffern / als in
 Städten / des Jahrs zweymal / auf Walpurgis und Mi-
 chaëlis öffentlich abgelesen und bey Vermeidung ein Gül-
 den Straffe nicht unterlassen werde.

Gebieten und befehlen hiermit Unser Ritter-
 und Landschafft / Amtleuten / Schössern / Ver-
 waltern / Gerichts-Herrn / Bürgemeistern und
 Råthen in Städten / auch Schultheissen / Heim-
 bürgen / und allen unser Botmäßigkeit angehö-
 rigen Unterthanen / insgemein und jedem beson-
 ders / bey ihren treuen Pflichten und Gehorsam
 ernstlich / daß diese unsre erneuerte Feuerordnung
 aller und jeder Orten nochmal publicirt / zu je-
 dermans Wißenschafft gebracht / auch von denen
 Unter-Obrikeiten und Beamten jederzeit ernst-
 lichen Einsehens strenglich / fest und unverbrüch-
 lich darob gehalten werden solle / bey Vermei-
 dung unausbleibender Bestraffung. So ge-
 schehen Rudolfsstadt / 1701.

E N D E.

INDEX

RERUM PRAECIP.

RVM

A

Actuarii solum multiplicat
solum 8. 1.

Donna alii in und
operi resolutio Com-
missioni ob impediy 11. 7.

Actorium in p. a. i. h. i.
Col. h. s. o. r. e. c. u. m. l. u. a.
ratorum a. i. n. s. p. e. c. i. - 22. 3.

Actorum auctoritas 25. 1. f.

Advocatorum officium 13. 1. f. q.

in v. i. n. d. i. s. i. b. u. m.
operi h. o. l. m. a. n. s. t. i. n. g. e. b.
p. e. c. d. e. r. a. t. o. c. a. i. u. s. - 16. 8.

solum h. y. s. y. d. r. o. p. h.
h. y. u. n. b. r. o. s. p. r. i. b. u. m. - 14. 3.

cum cliente de
quota libris transi-
gere prohibent - 19. 12.

si ut dolo quod
neglexerint, quomodo
parti consulend? 20. 13.

pauperum - 6. 5.

Advocat. In h. s. o. r. e. c. u. m. l. u. a.
ratorum a. i. n. s. p. e. c. i. 194. 2.

Advocatio libris confessoris 55. 3.

A

Adhucio l. e. n. t. r. a. t. i. o. n. i. s. 126. 8.

Adventitia bona ad l. class.
Concurser pl. nent 168. 3.

Alimentatio r. q. d. i. o.
q. d. i. o. n. u. n. d. o. d. i. p. r. o.
f. u. n. d. a. t. p. r. i. v. i. l. e. g. i. s. 194. 2.

Anno delib. berandi in f.
6. h. y. i. 2. Ego resp. i. n. d. 65. 4.

Ap. p. o. s. t. o. l. i. f. o. t. i. u. m. i. n. f. i. c. h. e. d. u.
la appellat. p. e. l. u. d. i. - 129. 3.

Appellatio eury. f. o. t. a. l. e. - 128. 1.

introduci debet t. i. n.
u. n. M. s. u. n. d. e. f. f. o. r. i. s. t. u. s.
Col. p. p. a. r. t. a. b. l. i. s. i. n. g. u. m. - 130. 4.

in possess. summarij.
a. c. t. u. l. M. s. n. i. t. o. r. i. s.
locum non habet - 128. 1.

quando ex quomodo
h. u. n. s. i. f. i. c. a. n. d. a. - 32. 4.

Appellans s. Appellator
contumax - 68. 8.

Procurator ad h. s. o. r. e. c. u. m. l. u. a.
ratorum a. i. n. s. p. e. c. i. 55. 4

55. 13

Donna, l. i. s. f. i. i. u. o. l. e. t. i.
f. i. g. i. r. o. n. u. n. i. s. f. i. c.
i. n. h. y. s. o. r. e. c. u. m. l. u. a. 7. 6.



B
 Arrestatorius libellus - 200. 11.
 Arrestum ad eius impetum
 quia requiritur - 191. 2.
 apud quem iudicium
 impetrandum - 201. 5. 6.
 morte concussu non
 amplius concedendum - 203. 9.
 Arrestum simul impetratum
 etiam propter adiu-
 debitum prode - 192. 4.
 ab uno herede
 aut litis consorte impe-
 tratum prode et licet quis 200. 3.
 quale mandatum re-
 quirat ad eius impe-
 trationem - 205. 12.
 tribuit ius reale - 189. 1.
 generale etiam officit
 bona futura - 189. 2.
 non in se extendit
 ultra iurisdictionem
 iudicis delegatis - 200. 4.
 in et si differat,
 ad interesse tunc
 impetranti - 190. 2.
 in bona feudalia
 quæsitum - 192. 5.
 192. 7.
 debiti conservandi
 gratia quæsitum - 207. 15.
 facile concedit
 gratia etiam - 208. 17. 19.
 Arresti renuatis sub-
 lata - 204. 11.
 relaxatis - 206. 13.

B
 etiam iuris probatoriales in duplo
 offerendi - 84. 3.
 Arrestatorum publicatis - 109. 1.
 Arrestatoris nominatio - 61. 7.
 Aufhebung der Lehen etiam
 habeat præsumit in
 bonis subhabatis - 102. f.

B.
 Jan und Leberungsboten
 habent ius pælagi - 173. 5.
 tionis in concursu - 105. 3.
 Donorum Curator - 166. 3.
 d. g. p. b. l. in 1. d. g. p. b. l.
 concursu locutus - 169. 3.
 Cessio, cui computat
 sub qua conditione con-
 cedat - 156. 18.
 Curve medietate solum sicut
 debet legitimam partem
 antequam - 9. 2.

C
 Cambialis processus - 157. 26.
 Cantis rati inter quas
 personarum boni habeat - 17. 9. f. p.
 etiam ad impetrandum
 arrestum sufficit - 205. 12.

Cautio rati pro conventione &
quoniam a quo suspensa — 51. 11. 14
De lite proseguenda — 68. 1.

Calumniatio iuramentum — 113. 4.

Cessio bonorum cui cum utitur
& sub quibus creditoribus — 156. 18.

Hypothecarum — — 184. 6.
185. 7.

actionum nominum
iurium iudicialiter
fieri debet — 183. 8.

Citatio, nisi sit causa sum-
maria spab. Exoniam
complicentur — — 20. 3.

Edictalis — — 165. 2.
166. 4.

Concursus eiusq. formalis — 164. 1.

De iur. quoniam a massa
concursus separando — 157. 2. 3.

licet iam motu, rui-
tores affectioni im-
petrare possunt — — 196. 2.

motu concursu nulli
amplius crediti cedendi — 203. 9.

Concipientur & long. diu
iuris. spab. ital. 181. 3.

Contumacia actoris — 65. 1.

Rei — — 66. 4.

Contrahentis seu
contrahenti — — 124. 7.

Conuentio ad leonem
uentis seu al-
trahentis — — 87. 2.

Consentientia desensio per
probationem — — 79. 1.

Commotio & collectio spab.
et iudiciorum spab. 1810.

Compromissa abq. iudici
auctoritate inter iura.
lida sunt — — 68. 6.

Comparatio litterarum — 100. 6.

Compensatio imperlorum — 141. 2.

Curator bonorum — 166. 3.
eius & curatoris lite
q. spab. u. r. in conc.
spab. u. r. mit. spab. — 169. 5.

Curatores de Tribus
com. und u. r.
iuris u. r. ab om-
ni iuris — — 22. 4.

Creditorum pars iur. re-
ale habentes que
modo solutionem ac-
cipiant — — 192. 6.

Creditorum plerum
cum debitoris facta
transactio reliquos
inuitos non obligat — 211. 23.

D.

Deliberandi annus ius b. spab.
und d. spab. resp. — 68. 4.

Delatio iuramenti — 48. 2.
69. 1.

3.

1

2

f.

3.

3.

3.

3.

6. 18

7. 2

7. 26

9. 14

10. 12

Delictis iuramenti in matri-
 monialib. qta matria.
 non ad mittit - 70. 8.
 bene in. quoad con-
 sensum parentum ibidem
 in exceptione solui 50. 7.
 Defensio iuramentum si
 emanat - 77. 18.
 Defensio consensu per
 probationem 79. 1.
 Demonstratio fatalis
 in Demonstratione non
 admittit interrogatoria 84. 4.
 Denunciatio libis - 57. 1.
 Debitor, qui nihil in
 bonis habet pro-
 modo ex cubi chdy. 158. 22.
 contra debitorum
 plane et casu quoad
 procedendum - 210. 21.
 in fortuna bonis
 lapsus cautionem
 pro se bene fa-
 soluturum pro ad
 meliorem fortunam
 proveniat - 211. 22.
 Debitorum feudalia - 169. 6.
 Depositorum iudiciale et
 extrajudiciale quem in con-
 cursu boni obli. neat. 199. 1.
 Dilaciones quot et quomodo
 modo contrahunt - 88. 11.
 Disputations q. 109. com.
 fatalis - 109. 23.

Disputations q. 109. quando resp. 110. 4.
 in Dupli. imp. 111. f.
 Documentorum editis - 108. 1.
 Documenta omnia in terminis
 productionis originalibus
 sunt producenda - 99. 9.
 et a parte ad iura
 aut recognoscenda aut
 diff. tendenda - 99. 4.
 in iuribus in primo
 solui termino sol
 poena recogniti. 7. 3.
 contra Documenta parenti-
 gis nota quomodo ex-
 ceptio solutionis non
 facta solutionis oppo-
 nenda - 35. 9.
 et iudicialibus etiam
 abq. recipit. agi pot. 102. f.
 Dote etiam et bonis feuda-
 libus debet - 180. 6.
 Solutio et profectionalia
 ad primam classem
 concursus pertinet - ibidem
 gaudet iure proce-
 dationis - 171. 2.
 Utrius Hennig ad t. class
 concursus pertinet - 168. 3.
 Duplica quomodo for-
 manda - 31. 3.



110. 4
11. f.
9. 1
9. 9.
4.
3.
9.
f.
6.
2.
3.
3.

Edictis documentorum -- 103. 1.
 quando petenda -- 106. fin.
 non potest datari nisi
 praestito iuramento 104. 4.
 Edictal citatione spatium
 morae mensis contineat 105. 2.
 Cirbringen von Mund and
 bei di fider -- 47. 2.
 Executio diti et docu-
 mentis iudicialibus
 potissima etiam ab
 reuocacione -- 102. f.
 Tribuit iud real -- 188. 1.
 Executionis praeccepta
 in act. realibus -- 146. 4.
 in act. personalibus -- 147. 6.
 habeat vim decreti -- 188. 2.
 Executionis obiecta -- 147. 7.
 circa ea variare
 licet -- 156. 19.
 Executionis ordo
 1) in mobilibus -- 148. 8.
 2) in immobilibus -- 150. 17.
 3) in nominibus -- 155. 18.
 actus quilibet con-
 tinet spatium 1. mensis 151. 11.
 actus primus pro pra-
 estito haberi potest. -- 189. 3.
 Executionis terminus
 non facile prorogandi -- 145. 9.
 Executionis sub praesentibus
 non differenda -- 144. 1.

Executio in bona fundalia 150. 1.
 fit solummodo ob debita
 fundalia -- 163. 6.
 quomodo instituida
 ubi debitori qui ni-
 hil in bonis habet 158. 23.
 quomodo si quis ad
 factum l. praestandis
 1. omittendum obligat 187. 21.
 etiam noto iam con-
 cursu derogari nequit 196. 2.
 in Executione causa alia
 exceptis factis l. non
 factae solutionis ad-
 mittit et quomodo -- 35. 9.
 Exceptiones quomodo ob-
 ponendae -- 49. 5.
 quoniam in causis
 executio attendantur 145. 1.
 Exceptiones videlicet a iure
 2) legi -- 29. 3.
 a iure iuris iuris § 123. 6.
 a iure appellationis 126. 7.
 a iure appellationis 130. 4.
 Et personarum restitutio 139. 1.
 compensatio -- 141. 2.
 moderatio § 141. 3.
 2) 142. 6.
 Expensae compensantur,
 si contra definitum
 litem non agitur si
 contra iudicis auctoritate 121. 1.
 Iudiciales Exec. lit. et
 bonorum ad t. class. concussione 169. 8.

ad facti praesentationem ^{li}
 modo quomodo
 quibus conuelli possit - 157. 21.
 Feuda quomodo atrepto
 afficiantur - 202. 7.
 In bona feudalia quo-
 modo fiat executio? - 158. 1.
 quomodo subhasatio? - 160. 4.
 sit solummodo ob
 debita feudalia - 163. 6.
 In bonis feudatibus etia
 duo nades deidelo.
 cum habet - - 163. 7.
 Filiabus etiam a bonis
 feudis in subsidium
 hoc constituta - 180. 6.
 Fideius quomodo in conuuls.
 by tenat locum - 173. 4.
 Folia actorum ab ad-
 uocatis supplenda - 19. 12.
 Forum glauity, destina-
 tai solutionis etri
 sitae etiam qd forum
 competere - 26. 3.
 a quo in. exenti
 sunt Angles in d. fo. ibidem
 Forum calif. aplice - 27. 5.
 Foro pri. in legi ato etiam
 pri. in legi ato qd bona
 pri. in legi atom
 parte utiq. - 25. 2.
 Fideles d. n. regni in d. fo.
 quomodo d. n. fo. solum 156. 20.

In reat. l. 1. d. 1. classe con-
 cursu parti rent - 180. 6.
 et bonis feudis in sub-
 sidium soluentur - 180. 7.
 Furtiva res licet a testis
 possideat dominus solum
 restituenda - 61. 8.

(J)

Gemeinlicher solem per gradior
 und aduocat. und in conu.
 termino d. n. fo. solum
 a solum - 18. 10.
 Verordes scriber. Balleu
 dem l. n. solum in d. fo.
 solum et solum in solum
 solum in d. fo. solum - 9. 3.
 Balleu in l. classe con-
 cursu parti rent - 189. 5.
 Gerada non gaudet iure
 praesentationis in conu. 172. 3.
 Gemisens Verdringung 79. 1.
 Guaranda ubi locum har-
 beat - 51. 10.
 Quis solem non d. n. Aus-
 catum d. n. solum d. n.
 in d. fo. solum - 19. 12.
 in solum in solum
 in solum in solum 3. 2.



Gülte ⁹ *see iuris de poffym*
opus. C. 1. §. 1. de ed.
uocata in poffym. B. 2.

H

Herdes illius, qui ad in-
randum se obtulit et
ante praestationem mo-
ritur quodnam iura men-
tum inuenit --- 78.20.

Hieroglyphen und Prognostik
in der 1. class.
conuul. locant --- 169. 4.

Hülfs-Gelder --- 147. 5.

Hypotheca expressa, la-
cita, legalis --- 175. 1.
a quoniam iudice 181. 2.
in iudicium queat? 183. 4.
ad eius validita-
tem non sufficit ge-
neralis confirmatio
sed ut expressa constet 183. 4.

Hypothecae ius an possit
tertio cedi? affim.
in allodial negatur
in feudali nisi dominus 184. 6.

Hypothecarij qui consentiat
ut in totis sim ul.
opp. p. 186. 3.
186. 10.

H

Hypothecarij si plures conu-
rant --- 192. 6.
Hypotheca generalis eius
nomina affim. 185. 7.

Hypotheca expressa ad
1. class. conuul. pertinet 196. 6.
ratione tertii non uult
nisi iudicialiter con-
firmata bene in ra-
tione debitoris ipsius
heredit. --- 181. 1.

Tacita in specie cui
computat --- 177. 1.

tantum affim bona ab-
soluta in feudali
in etiam feudalia --- 179. 5.

Conuentio natis --- 183. 5.
in bonis feudali. dis
obtinere --- 184. 6.

I

Illata uxoris ad 1. class.
conuul. pertinet 168. 3.

Illatorum uisus, quae uno
cum sorte soluendae? 197. 3. 4.

Illata gaudent iure prola-
tionis 171. 2.

Iniuria dactyl. u. in seip.
in dactyl. u. --- 4. 3.
non facile dimittunt
remedia suspensius --- 5. 3.

0. 6.
0. 7.
0. 8.
10.
3.
0.
3.
1.
10.
12.
2.

In iuramentis actis quomodo re-
 conueniendi in iudicio. 198. 4.
 Inspectio ocularis. 199. 6.
 Interrogatoria quomodo
 formanda. 84. 4.
 parti ad usum in
 termino communicanda. 85. 5.
 Interessen unumque iudicij
 unius alteri excludendi
 iuris. 196. 3.
 Quis ab eo iudicij
 iuris. 197. 3. 4.
 Interuentio. 62. 1.
 in qualibet pro-
 cessu parte ad ius
 admittitur. 63. 2.
 Iuramentum in quoslibet
 praestandum. 79. 22.
 Iuramenti delatis
 quando fieri debeat. 148. 3.
 quando in except.
 spolia fieri debeat. 58. 7.
 contra matrimonium
 non admittitur. 70. 3.
 Admittitur in ratione
 paritatis quomodo
 datum confesum. Ibidem
 fieri debeat a mu-
 liere cum confesum
 curatoris. 71. 5.
 quomodo fieri debeat
 in factis propriis et
 alienis. 72. 7.

Iuramenti delatis quomodo fieri
 debeat, si in iudicio. 72. 8.
 quomodo si collegis aut
 iuri iurati. 74. 11.
 Super exceptionibus
 quousque permittitur. 73. 9.
 Iuramentum deferens
 si emanat. 77. 18.
 Iuraturus si moriatur, qua-
 le iuramentum praestetur
 heredi. 78. 20.
 Iuramenti relatio. 74. 12.
 rinducatis fieri potest licet
 iam acceptatus sit ab altera
 parte. 71. 6.
 Ad iurandum oblatio. 75. 14.
 Iuramentum aut necessitatis aut
 credulitatis pro natura
 factorum a iudice et officio
 iniungi debet. 112. 1.
 Iuramentum est vel
 purgatorium. 113. 3.
 Suppletorium. 112. 1. 2.
 Calumnias. 113. 4.
 malitiae. 114. 6.
 in iuramentis. 114. 1.
 Iuratoria cautis quomodo
 admittantur. 52. 13.
 Iuratoria acquiri per
 exceptionem. 188. 1.

I
 Ius reale acquiri per ac-
 riptum --- 189. f.
 habentes, quum in concursu
 teneant locum --- 178. f.
 Si plures concurrant quomodo
 solutionis copiant. 192. 6.
 Iustificat. Termin. unius in
 spatium Saxon. febr. 181. 4.

K
 Kartgelder nelt/landijs potest
 ad primam concussione 168. 3.
 abtj. reprobatione hypothecae
 vero inter personaliter
 primi legittimi --- 194. 2.
 Klage see hoc unius vel diffinitio
 in. 2. f. ult. --- 28. 1.
 Künnyklage --- 208. 11.

L.
 Legitimationes unius in gli. f. h. g.
 unius in Dops. b. 3. f. 1. d. r. a. f.
 ad Acta. j. r. b. u. w. f. 15. 6.
 Legatariis in omibj. defuncti
 bonis competitariis
 hypothecis --- 178. 3.
 Lehnauflaffung profinitus
 in bonis fideiussoris --- 162. fin.

L.
 Leuteratis eius. presentis 1201.
 quomodo et quomodo
 facienda --- 32. 9.
 Leuteratione Leuteratis 121. 2.
 Leuteratis qualenus beneficii
 com. nunt. in eis possit
 effectum suspensivum habet
 Qui in sp. i. Leuterat --- 122. 3.
 ubi locum non habet 122. 4.
 Leuterans s. Leuteratus
 daturat --- 168. 8.
 134. 7.
 Leuteratione reuocata
 effectus --- 123. 2.
 Libellus articulat
 non admittit --- 27. 1.
 ad maximum tria
 puncta continere
 potest non plura --- 28. 1.
 mutatio eius quomodo
 promissa --- 47. 2. 4.
 eius petita licet
 in eptis parti non
 possit s. 1. 4. officio
 corrigendum --- 55. 4.
 Licitatione molitio
 quomodo competenda 149. 9.
 Licitationis ius acquiri
 licet non nisi iudi-
 cialiter audi pte --- 100. 10.

L.

Lictor si nullus plane esset
quomodo procedendi 133. 14.

Lictor in t. class. concussus
pertinet - - - 169. 6.

Litterae contestatis in O. A. G. J. G. J. G.
in auctoritate 140. 5.

sub poena J. G. J. G. 31. 3.

simplicitate mita
diffini J. G. J. G. 14. 1.

eius ad hoc 2. 58. 3.

Litterae denunciatis - 57. 1.

locum non habet
in re illicita ne
possit in unum J. G. J. G. 6. 6.

Resumptis - 64. 4.

Locatori competit tacita
hypotheca in bonis

Mortuorum - 178. 3.

M.

Mandata formalia - 16. 7.

Mandatum generale ad impo-
nendam arrestum
sufficit - 208. 2.

ad quos actus
patria sufficiunt 10. 4.

Clausulam hereditatis
sub poena J. G. J. G. com.
habe debet - 119. 8.

potestatem quomodo spectandi 32. 2.

M.

Malitia iura mentium - 114. 6.

Mandatum de re iudicata in J. G. J. G.
solam non movet 34. 7.

Mandatum defensoris nomine exportari
in negotiis, quae fiscale man-
data non requirunt, sub authori-
tate aperi potest - 21. 2.

Minorationis iuramentum 114. 1.

Mobilia si in executione veniant
quomodo procedendi 148. 6.

Moderatis et pensatis 141. 3.

Monasterio tria J. G. J. G. 50. 7.

Mortuorum iura in J. G. J. G.
in J. G. J. G. non habent
in J. G. J. G. 172. 3.

a Morte appellari possunt 128. 2.

Mulierum earum uti privilegia 21. 14.

omnia cum J. G. J. G.
aperit tenet - ibidem

in criminalibus et
matrimonialibus, ab J.
Mortuorum a J. G. J. G. 22. 5.

debitum ab J. G. J. G. a-
lore indistincte
artibus renovare
negligent et si causa
et confesso ab J. G. J. G.
facta - - - 23. 6.

cum J. G. J. G. de J. G. J. G.
debent iuramentum 71. 5.

Mutatio libelli quae non permittitur 47. 3. 4.

Ab
U
N
N
N
Ob
Ob
Ob
One

N.

Aliberridit etiam in bonis fidei liby
 bonum habet by deum
 211. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

O
 Oblatio ad iurandum - 75. 14.
 sufficit licet non sit
 formalis - - - 77. 14.
 in quibus casibz iurare
 ad nullum fatale est. 78. 19.
 Obligatio ad factum - 157. 21.
 Civita executionis qua. 147. 7.
 Ocularis inspectio in presentia
 portio non semper necessaria 107. 3.
 Suntur eius in qui
 potest fore benef. - ibid. 4.
 Opera publica ad class. concussus
 pertinet - 163. 4.

P.

solten geld ad class. concussus
 refert. - - - 102. 3.
 fidei iudicium ad eandem class. 109. 4.
 Imperium iura quomodo
 consequenda - 5. 4.
 Pauperes quomodo curati.
 officium present. 52. 13.
 Paraphernalia gaudere
 iure pulationis. 111. 2.
 Petitione libelli licet in eadem parte
 non uult q. q. d. id
 corrigendum 55. 4.
 Pignus indicatum 187. 1.
 in Possessoris summarissimis iuris
 co. teste aut documentis
 possessionem demonstrata
 mandatum puenale
 exped. - - - 32. 5.
 Contratio non ad
 mitti nec appellatio 128. 2.
 Praeceptum ex. int. in
 causis realibz 146. 4.
 in personalibz 147. 6.
 habet uim deont. 188. 1.
 Pretiosa a iudice ex
 quente non sunt
 taxanda subhastanda 188. 8.
 Praenumerationes q. d. iuris
 uel q. d. q. d. d. d.
 Auocatum ch. h. d. 20. 14.

Probatis eorum, futale 82. 1.
 quando dicitur in
 loquitur - - - - 49. 6.
 futali elapsa nulla ulter-
 rior ad, nihil probatis, nisi
 • noui testis nouo documento
 adfuit - - - - 587. 9.
 in Probatione quando 197. 1.
 variare licet? 48. 2.
 Probatori electi cui in duplo
 sunt offerendi 184. 3.
 Probatis per ocularem 199. 2.
 inspectionem - 106. 1.
 Processus summarij ex quibus
 documento quocumque
 institui potest - 28. 2.
 Productionis per se 109. 2.
 quando cessant - 110. 4.
 in duplo offerenda 111. f.
 Proferenti licet rat. 120. 1.
 Probatis simpliciter
 operari - - - - 127. 11.
 Proximate homini non nisi
 remonstrato in iudicamento
 conuocanda - - 34. 8.
 Procurator. Val - - 20. 3.
 Publicat. sententiae
 uel decreti - 117. 4.

Publicat. Termine hominum iudicio
 dicitur Lictorij. uox appellatur
 sub iudice - 134. 8.
 Publicatis attestatorum - 109. 1.
 Repelleret quod gaudet iure
 prolationis - 171. 1.
 Purgator. iuramenti - 113. 9.

Q

De Quota litis huius generis
 aduocatis non licet 18. 11.

R

Ratte und Engler licet possessio
 genti et a foro in pda 26. 3.
 Reasuntis litis - - 64. 4.
 Recognitis omnium documentorum
 fieri potest 100. 48.
 etiam ab ip. ea et
 documentis iudicabil
 executione a iudice 1028 f.
 per testes quomodo
 instituat - - - 101. 7.
 Reconuentionis cum conventionis
 pari passu tractanda 27. 2.
 coram foro conuentionis 336. 1.
 omni re in institutus 40. 8.
 Reconuentionis quomodo in iudic
 artis instituat - 239. 6.

R.

Rei tractus in iudicium
 regium Verba de foflym
 gromphend unidit
 Proprietat unidit - 9. 3.
 Rei iudicatae usurae 197. 4.
 Relatis iurament - 74. 12.
 Reluctatione iur. cui. quod in
 competat - 1104. 15.
 Renunciatio luterationis et
 appellationis quem effectum
 habeat - 1123. 12.
 Reprobatio et demonstratio
 83. 2.
 89. 13.
 admittit licet in decreto
 1. sententia non fit rph.
 nota - - - 89. 13.
 Reptitatis expersio 139. 1.
 in integrum - 130. 1.
 eius fatale - 136. 2.
 Reuisionis remedium 137. 1.
 Reuocatio iurament. etiam
 fieri potest post appella-
 tionem 71. 6.

Reue uno d. d. oblat 42. 2.
 auf un 2. und
 in d. d. illud am
 in di. fides eius
 Euest unidit 47. 2.
 Sententia publicatis 117. 4.
 Sententia in criminalib
 ante omnia ad reji-
 mer ill. transmittit 119. 9.
 Septiduum observandi 15. 5.
 Spolii exortis quoad
 et quomodo opponenda. 107. 2.
 in glo spolii luteratio
 non admittit nisi - - 122. 4.
 Si pend in geldes ad 1. class
 concutus pertinet 169. 4.
 Decabrile dicit han
 aly kin debitor
 ex offy unidit 200. 21.
 Was geldes non cadent
 iure prolationis 173. 4.
 Supplet orium iuramenti III. 1.
 Supplicationis remedium 157. 1.
 Sumitur finibus ad.
 classe conc. pertinet 170. 6.
 Submissio ad anta pri.
 ora - - - 120. 7.
 Substantis iury. fatale 1151. 12.
 161. 4.

8.
 1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.

I.
 in subhabitatione quomodo pro-
 cedendi si nemo
 iuris testis — 152. 14.
 Subhabitatio bonorum
 fideiuramentum — 160. 4.
 in bonis subhabitatis
 et ad alios duntaxat
 non sumit . . . 162. fin.
 Syndici in Stadt-Regiment
 sed in urbe. p. 1. 8. 1.

J.
 Jactatio nobilitatis — 148. 8.
 immobilis — 153. 14.
 transmissibilis — 162. 5.
 Jactatio non nisi demonstrato
 impedimento pro-
 rogandi — 31. 8.
 executionis non
 facile prorogandi — 148. 9.
 Publicationis spatium
 14. dies et in nocte — 118. 6.
 nequid sit. nec appellati
 omni suspensus — 34. 8.
 Prohibitionis interationis
 nisi Monasterio
 continetur — 120. 1.
 Implicationis appellations
 ante 6. mens. d. d. d. 131. 4.

K.
 Kapus productis — 88. 6.
 Saper denominati si de.
 vidant — — — 88. 12.
 — — — 148. 3.
 in presentia quod non
 infirmitas, sed licet in
 probatione non argu
 in demonstratione — 88. 6.
 Examina licet productus
 ementat — — — 86. 8.
 ad testimonium dicendum
 compelli possunt — 91. 1.
 Testibus et hanc et pro se
 solvenda — — — 92. 3.
 Testimonium ad perpetuam rei
 memoriam — 94. 1.
 Transactio creditorum plurius
 cum debitoribus reliquos
 inuitos non obligat — 21. 23.
 Tutoris si plures uni personae
 dati. Sed non omnium
 agitur — — — 23. 7.

L.
 Unmundige Jelder gaudent iure
 prolationis — 171. 1.
 Jurae in modo, nisi mag. ab hinc
 alio loco talis
 Angeli — — — 196. 3.
 quaedam in una classe
 cum d. forte — 197. 2. 4.

6.
12.
3.
6.
8.
1.
14.
3.
1.
2.
23.
4.
1.
3.
4.

U

Uxae rei iudicatae 177. 2. 2.
Uxori ratione iudiciorum competens
ius prolat. in con. 168. 3.
curia mariti - 171. 2.
non aequi si pro marito
fidei iussor sit
iurato - - 172. 2.
neg. ratione sub p. 2.
Wandlung des Ehevertrags
Wormsches oder
Jura - - - 173. 3.

Verfahren bei der Aufhebung 42. 2.
ad iudicium 2. - 47. 2.
nach dem Urtel
in die Feder gesetzt - 174.
Vertrüebung des Ehevertrags
auf gelobten - 177. 20.

V

Verbrecher, bei anfang 4
lofferis für Curator. En.
Vest wood - 21. 2.
nicht in gratia
cum Curatore fin - 21. 1.
auf dem Curatore die
p. delatione bewirkt.
Vollzieher - - 71. 5.

W

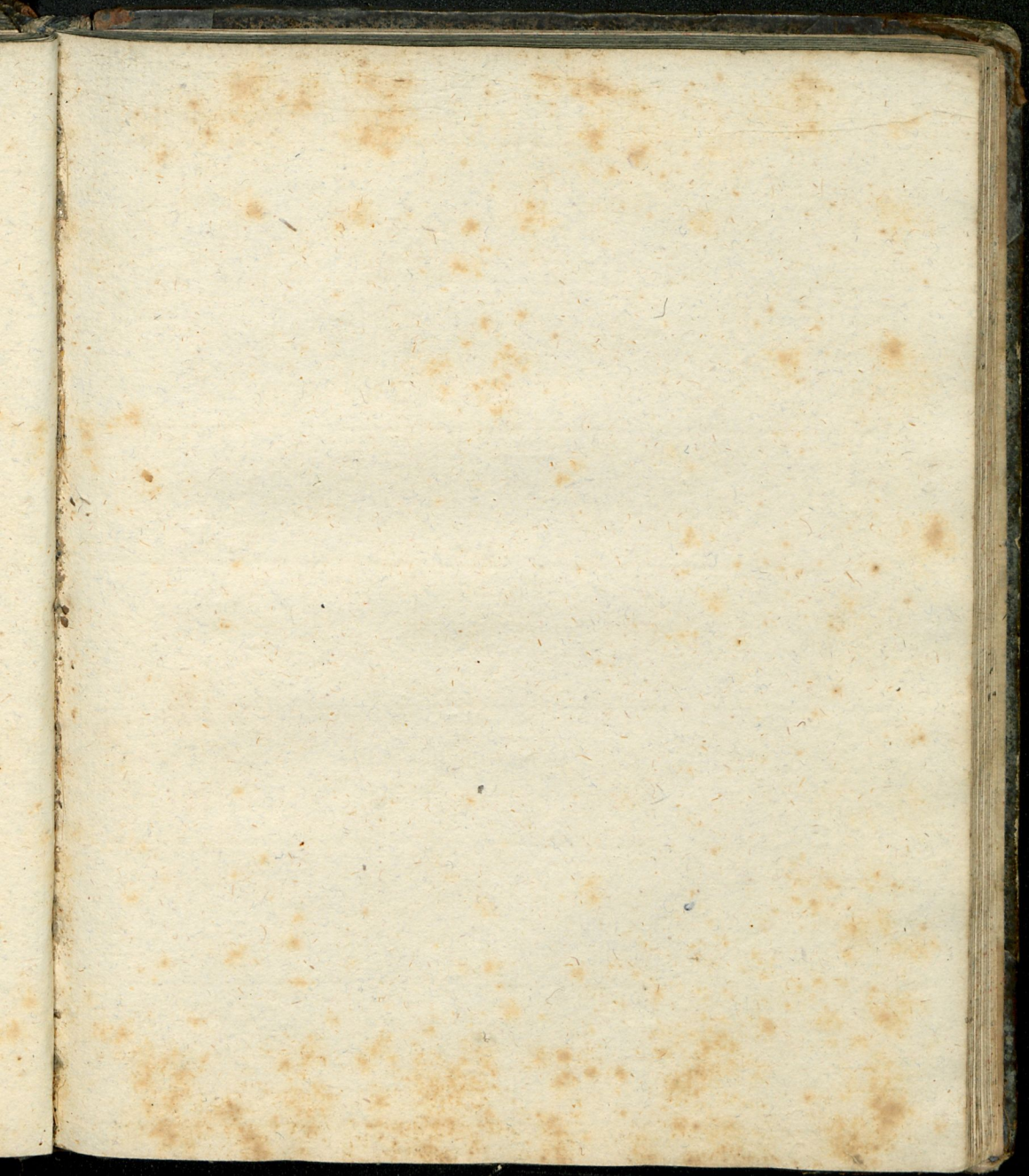
Widerrufen können in
Continental und nation.
nicht, d. by. von für
Jandung hoch oben
aratore agim - 23. 5.
auf testament und
mortis causa donat. af.
wissen - - - 236.
item obli gantur von für
auf in einer Pflanzung
und in indiens Gebiet
Litt abt. Curator - 23. 6.
Widerrufen - 157. 22.
Wiederkauf fin zu ad
L. 1. in conc. p. 170. 7.

Z

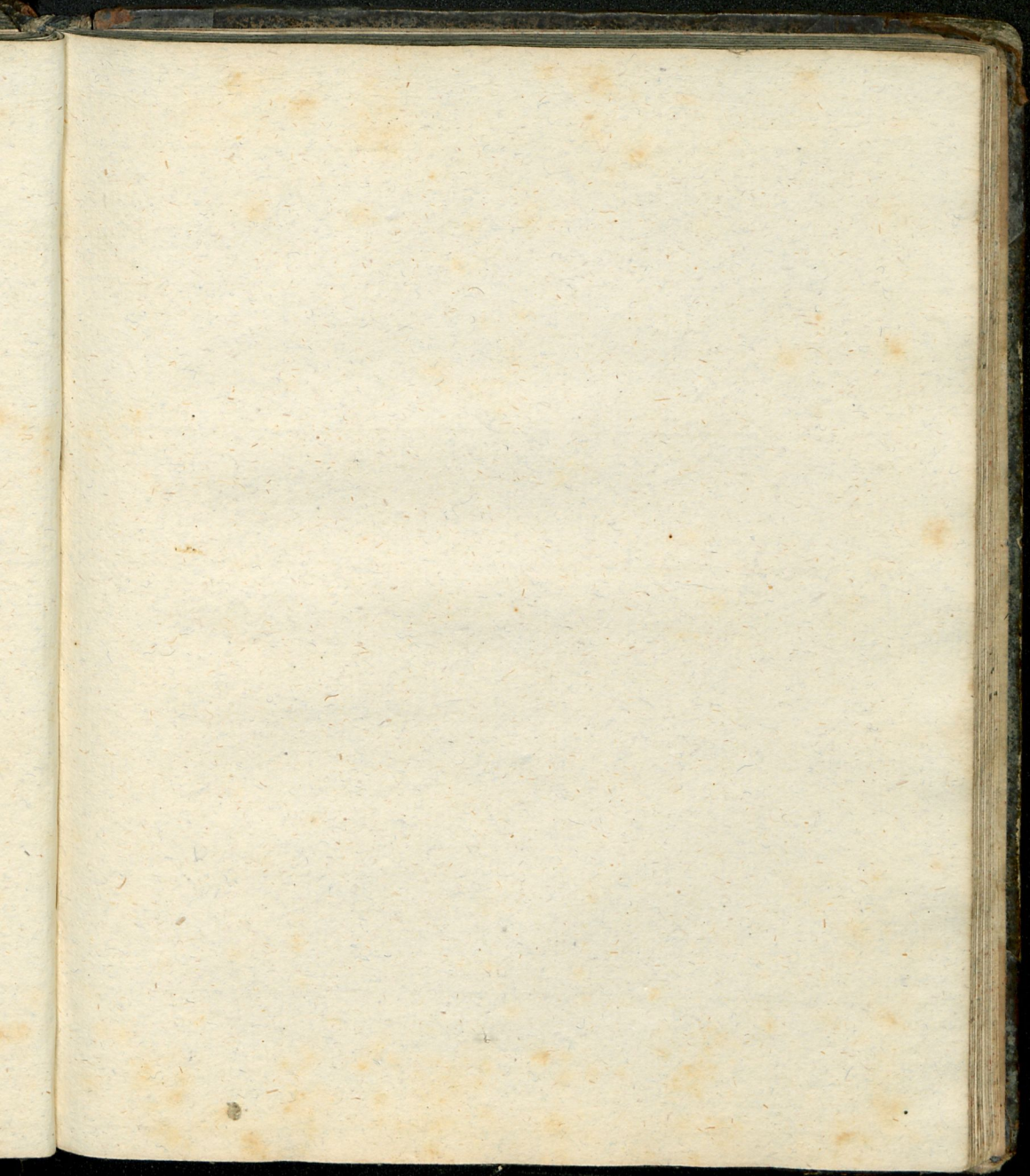
Zinsen wiederkauf ad L. 1.
in conc. p. 170. 7.
nach dem Urtel
delium Gesetz - 196. 3.
zwei abt. 177. 4.
unter dem Titel 177. 4.



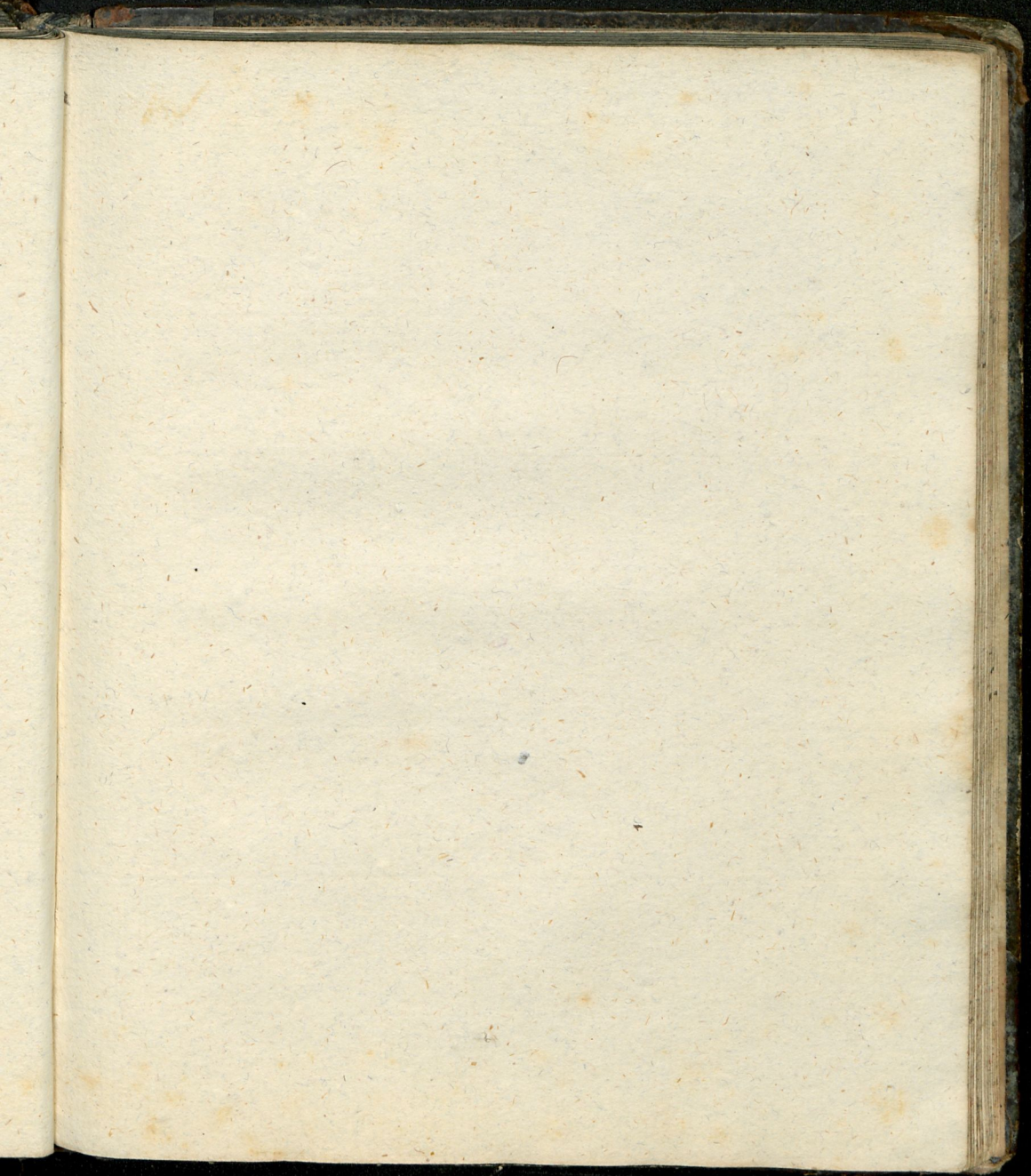






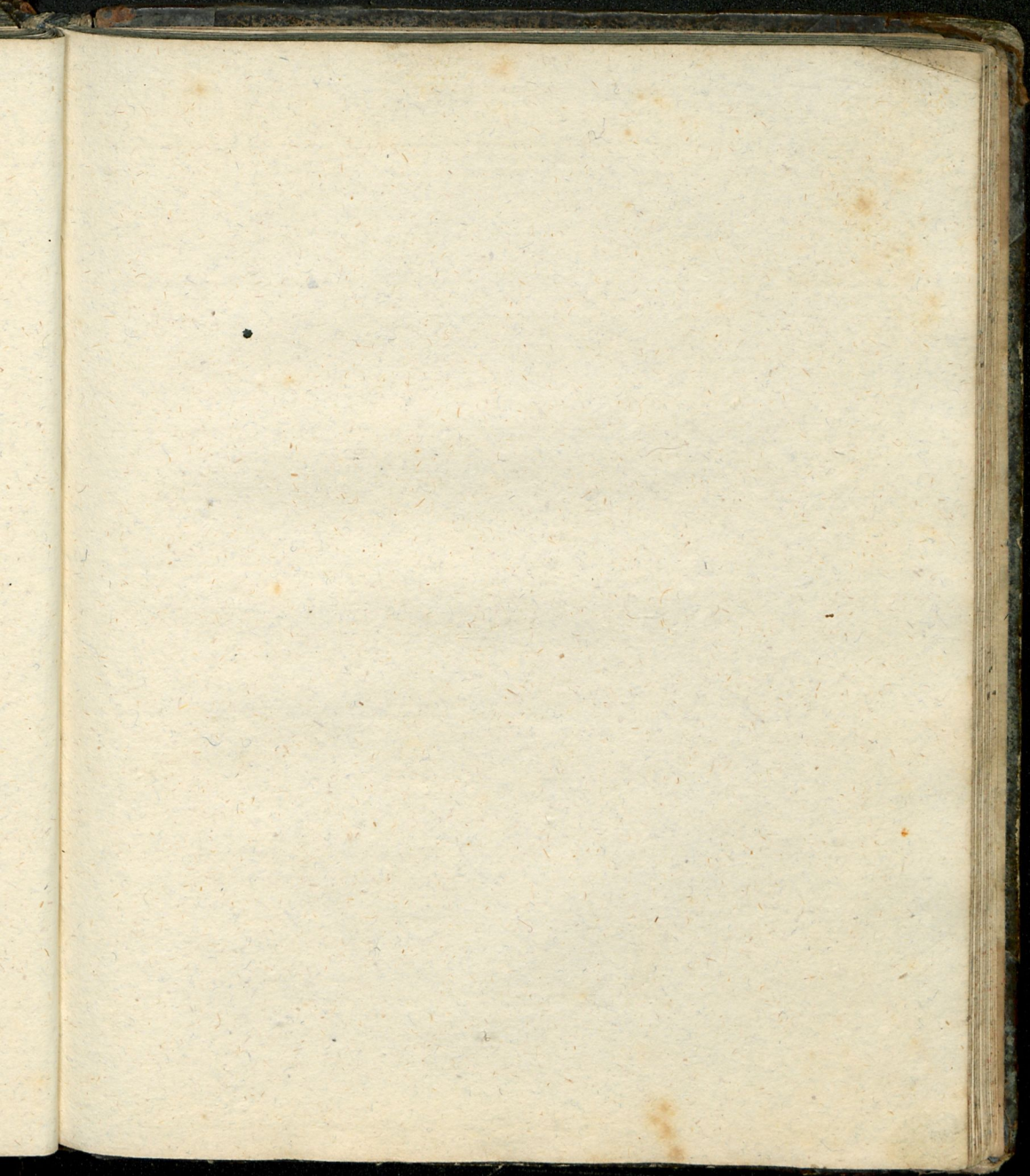


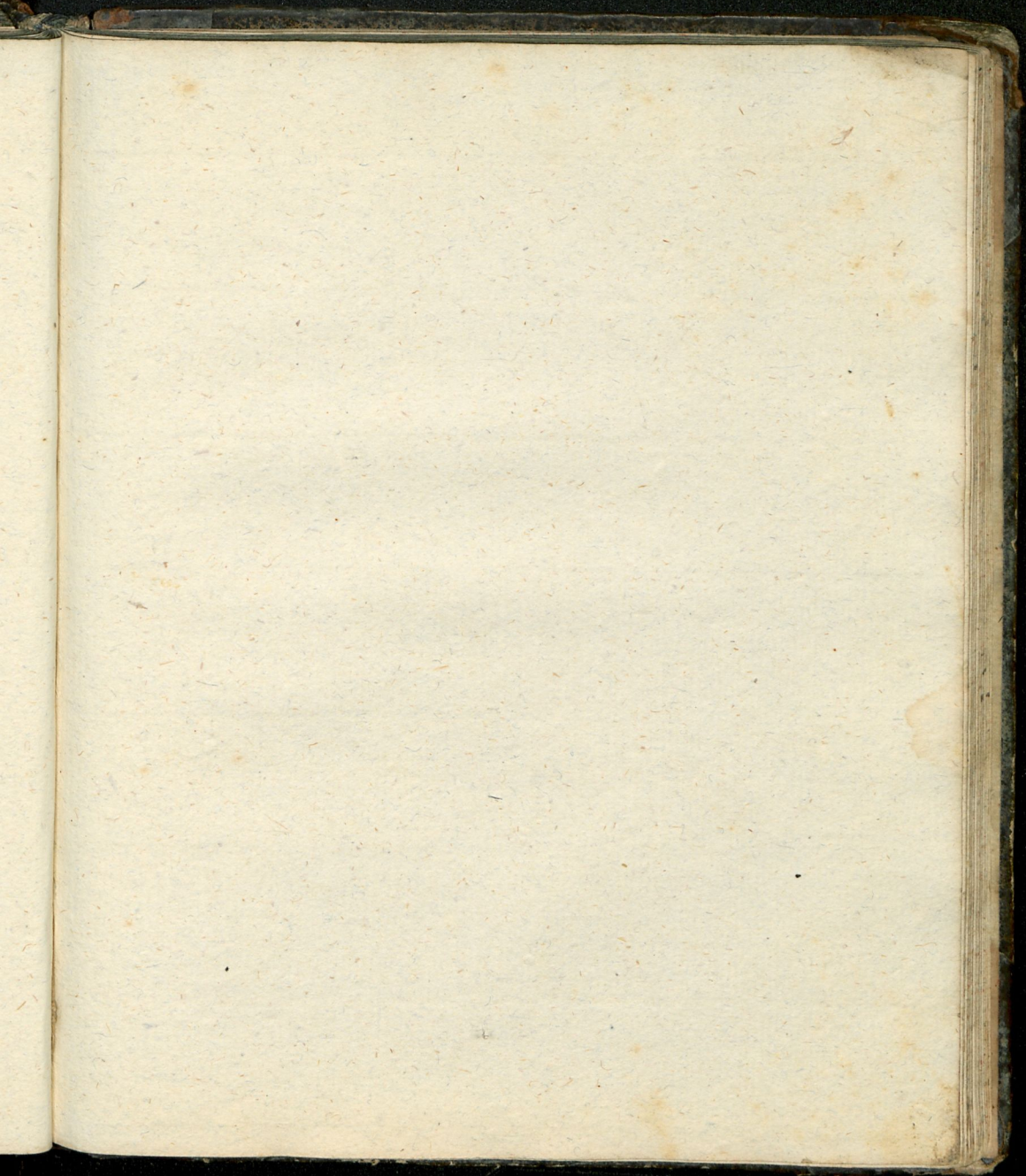




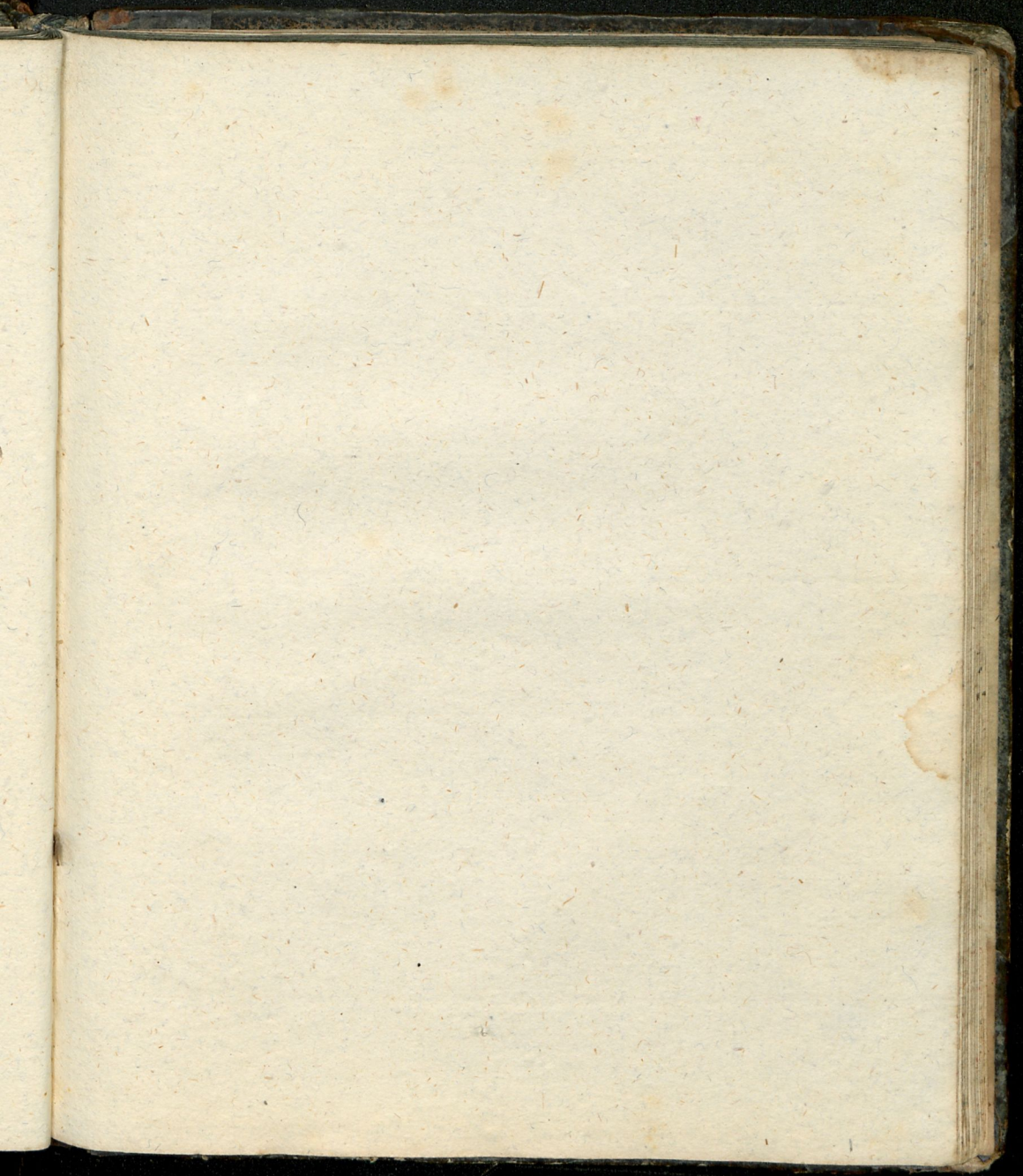






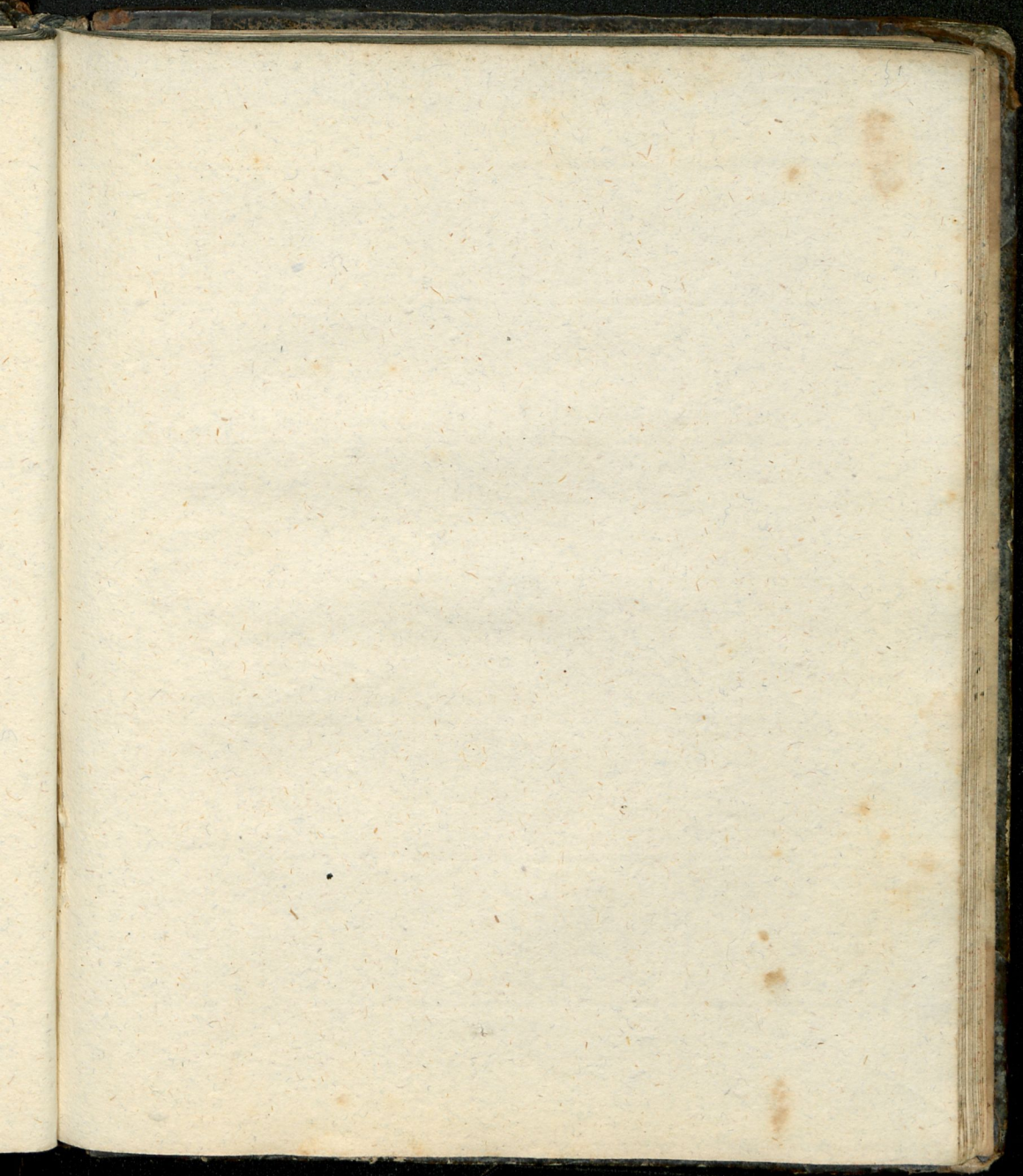


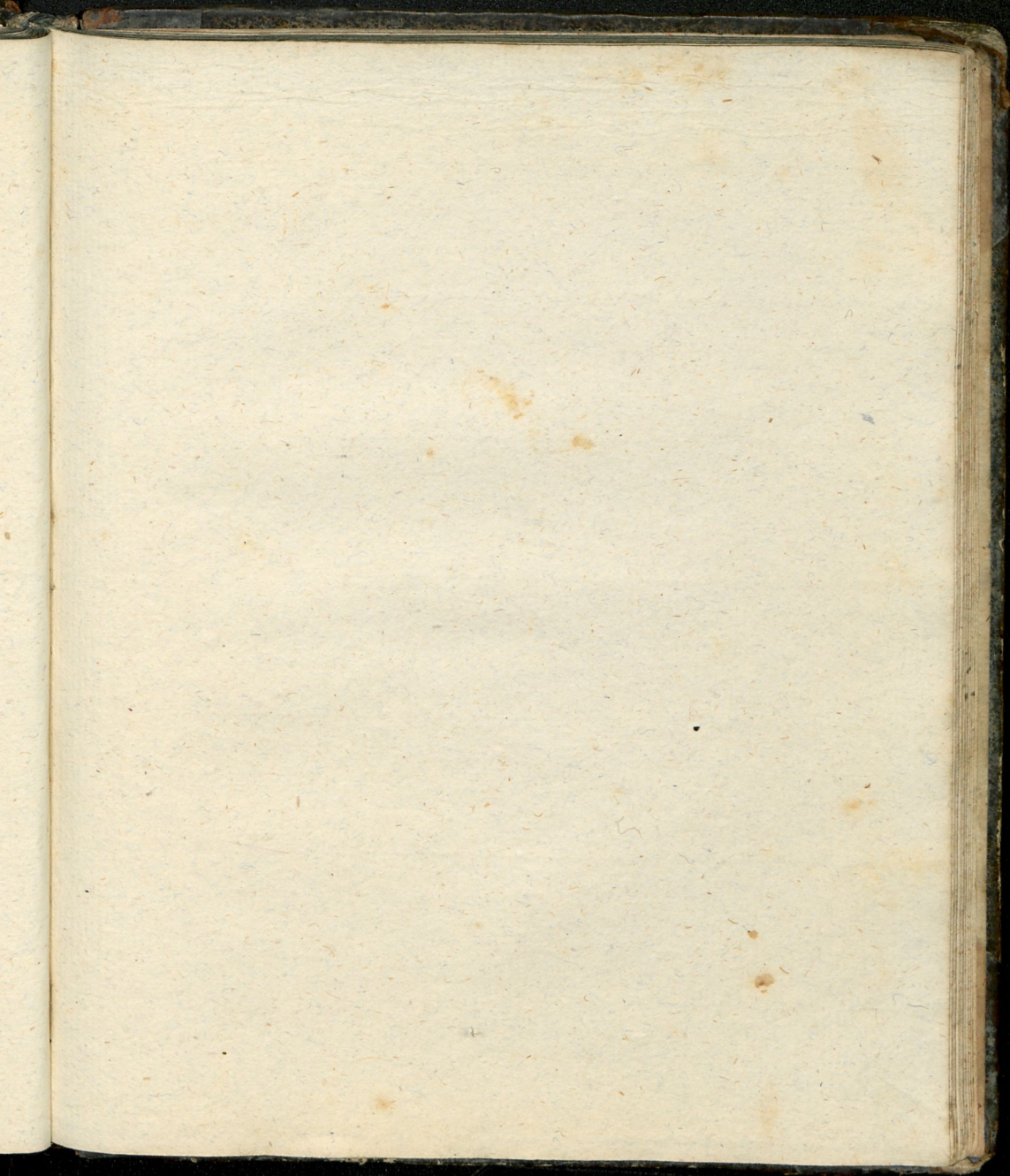


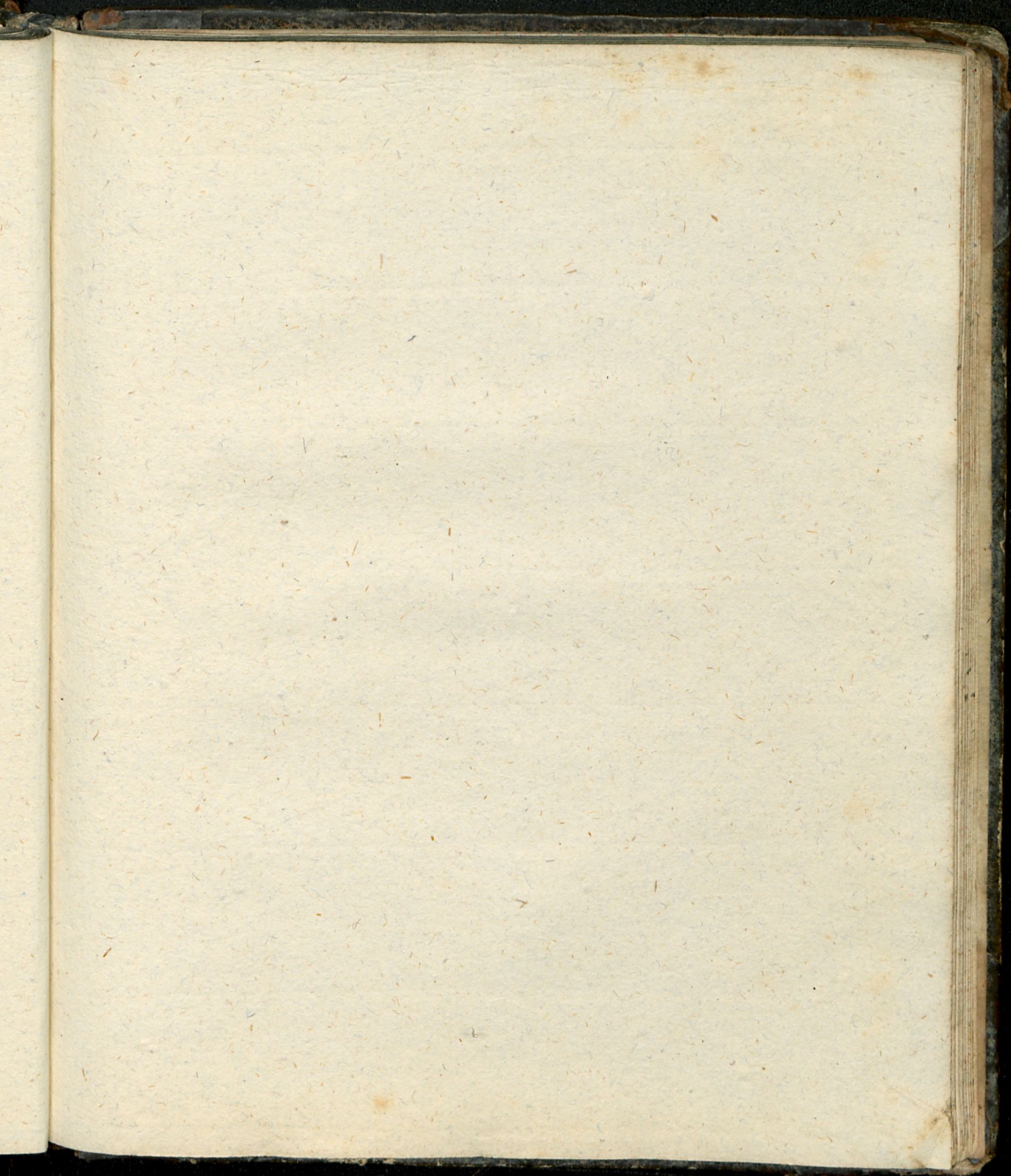




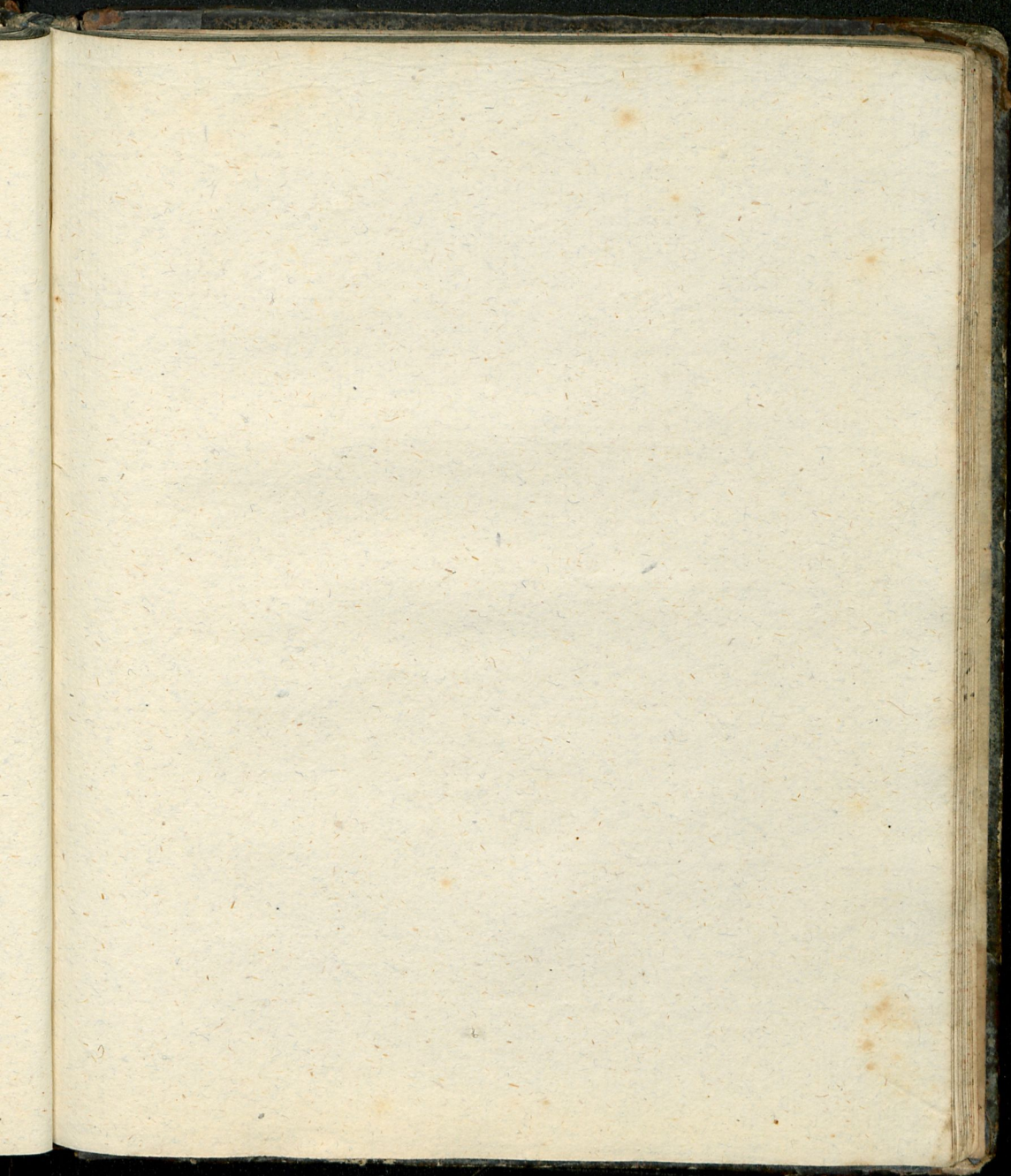


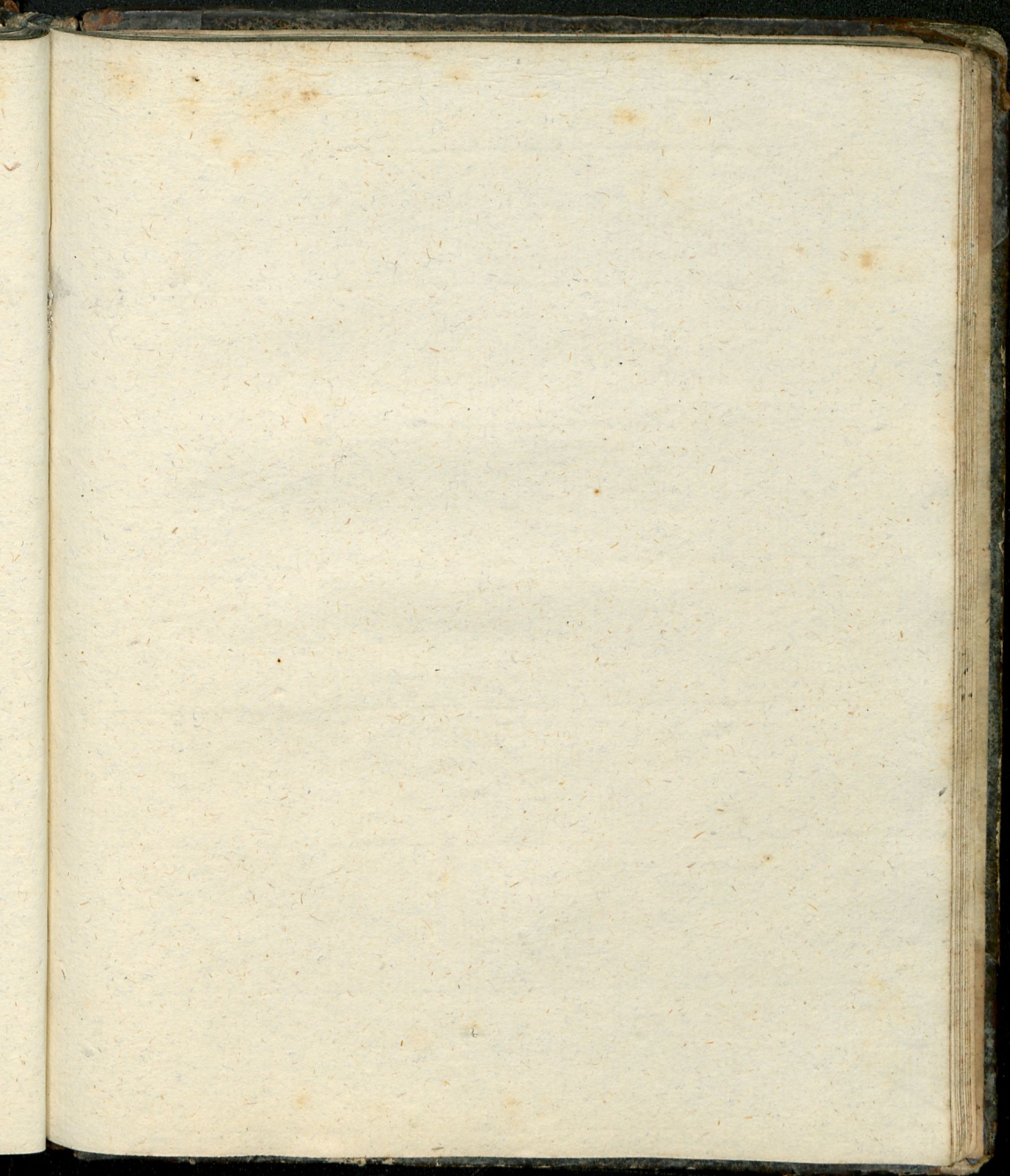




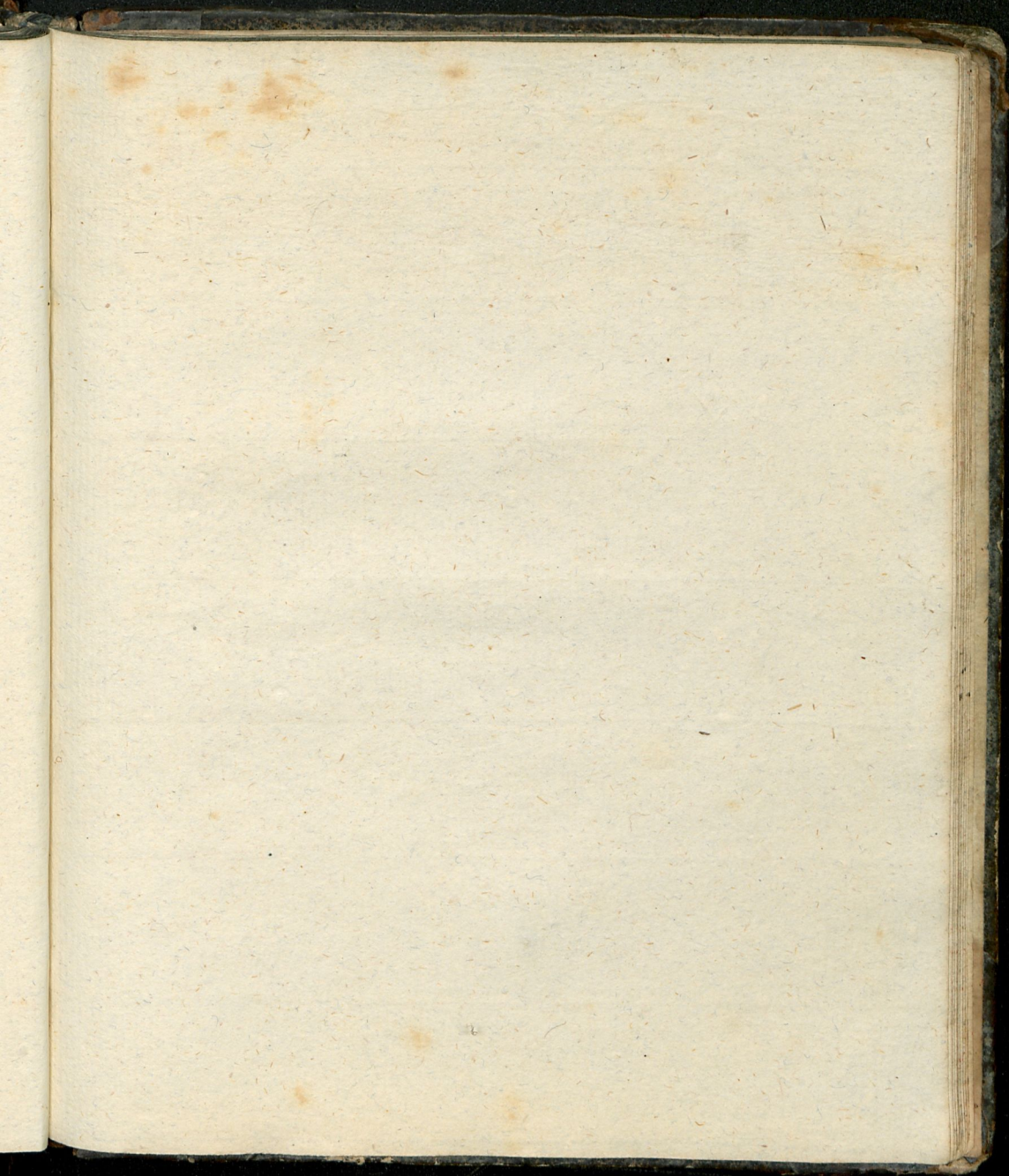




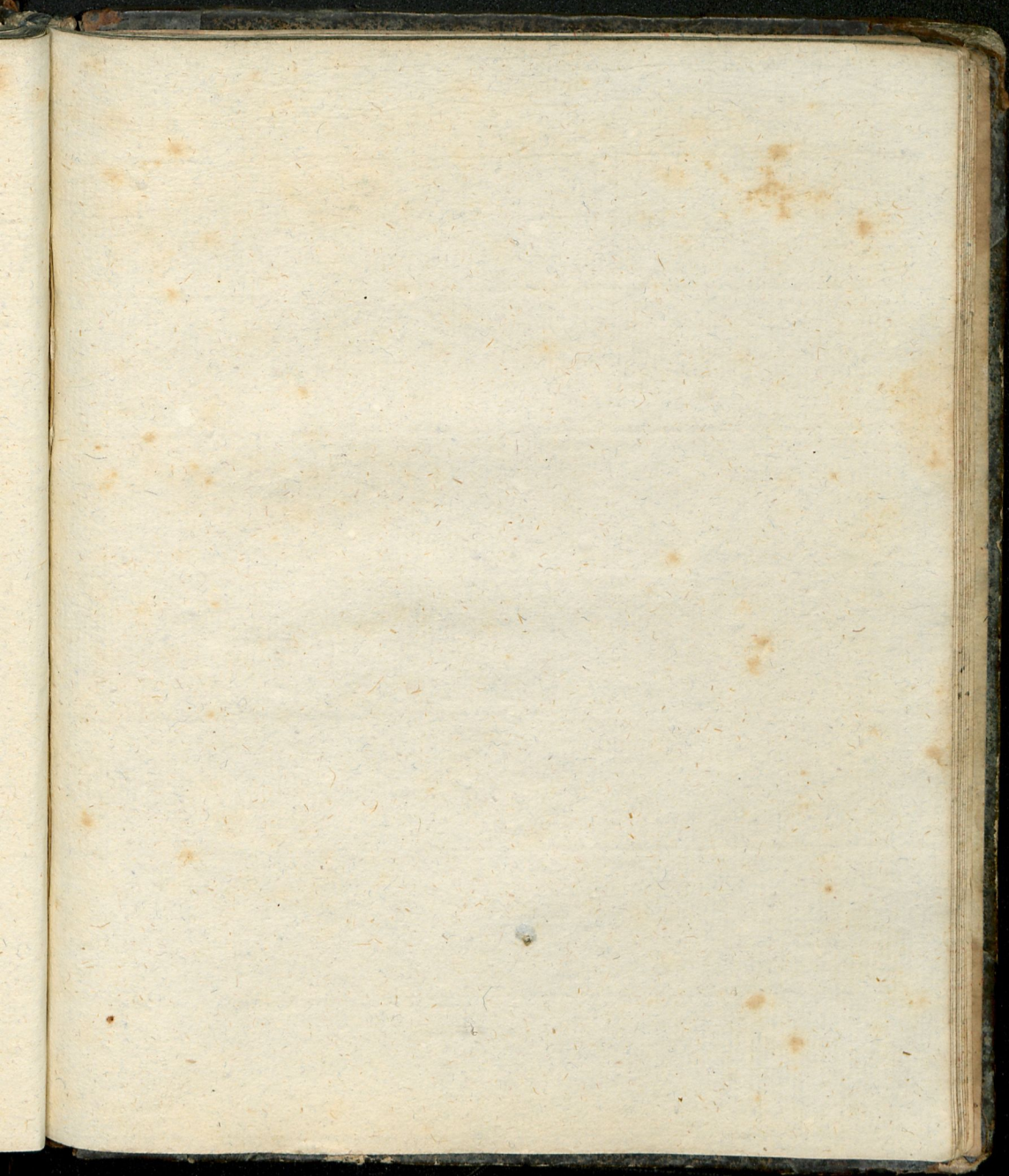




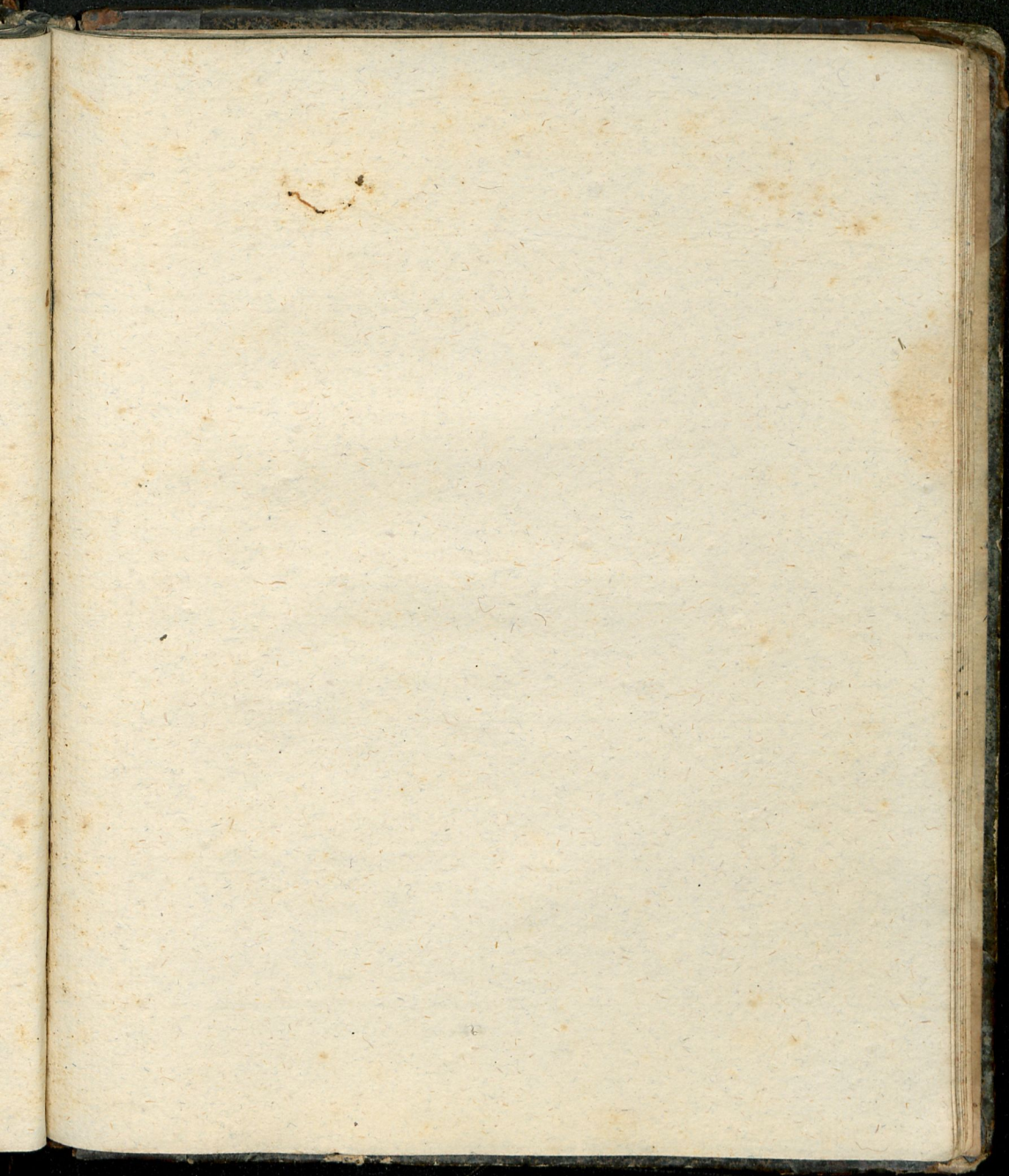




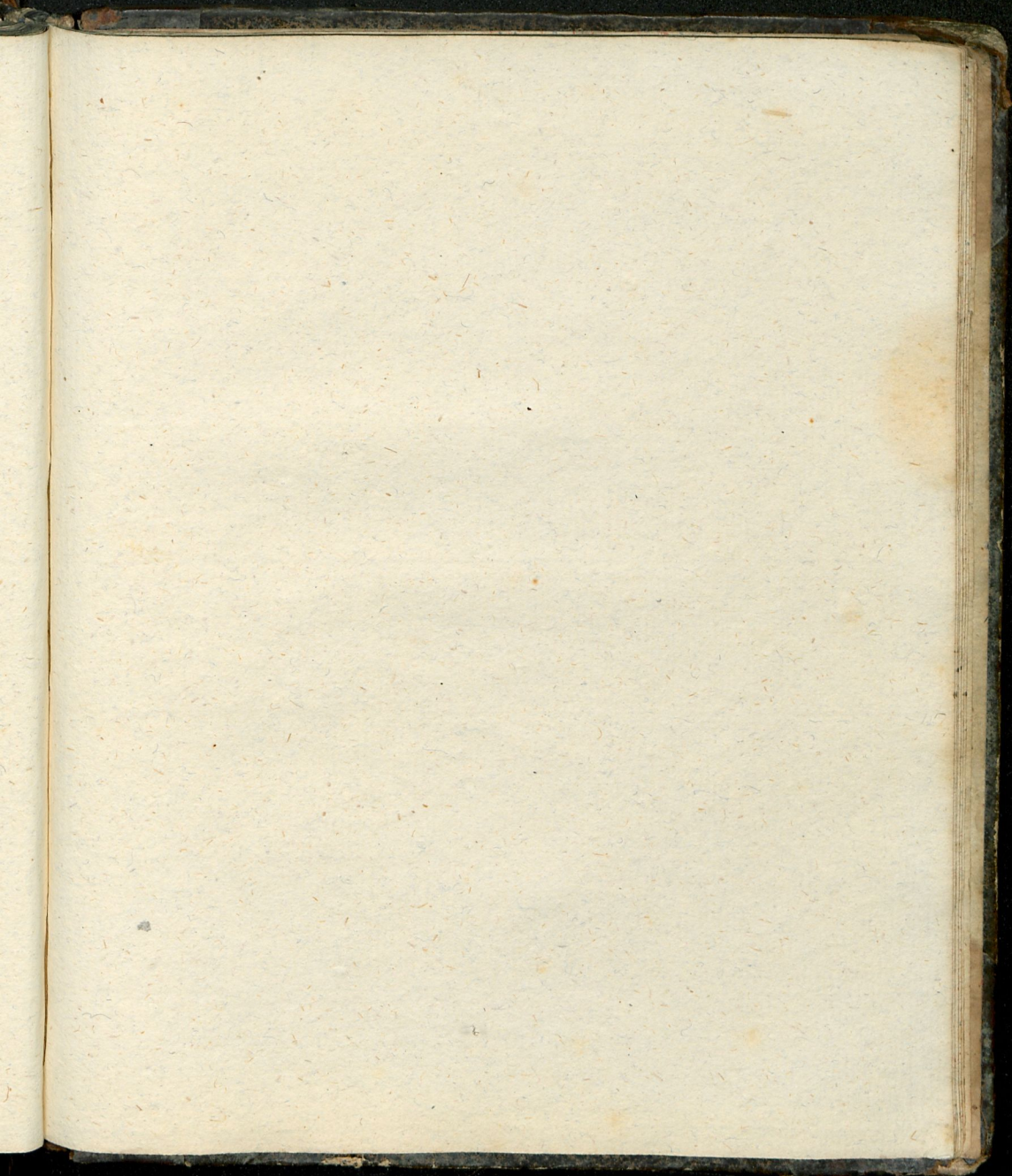
















Grotius Diss. de jure territorii subordinati
inimè regis hinc non puzt legem dare
dum aut dicitur fuisse Grotius Diss. de jure territorii
subordinati.

1170^a

ULB Halle
002 686 376

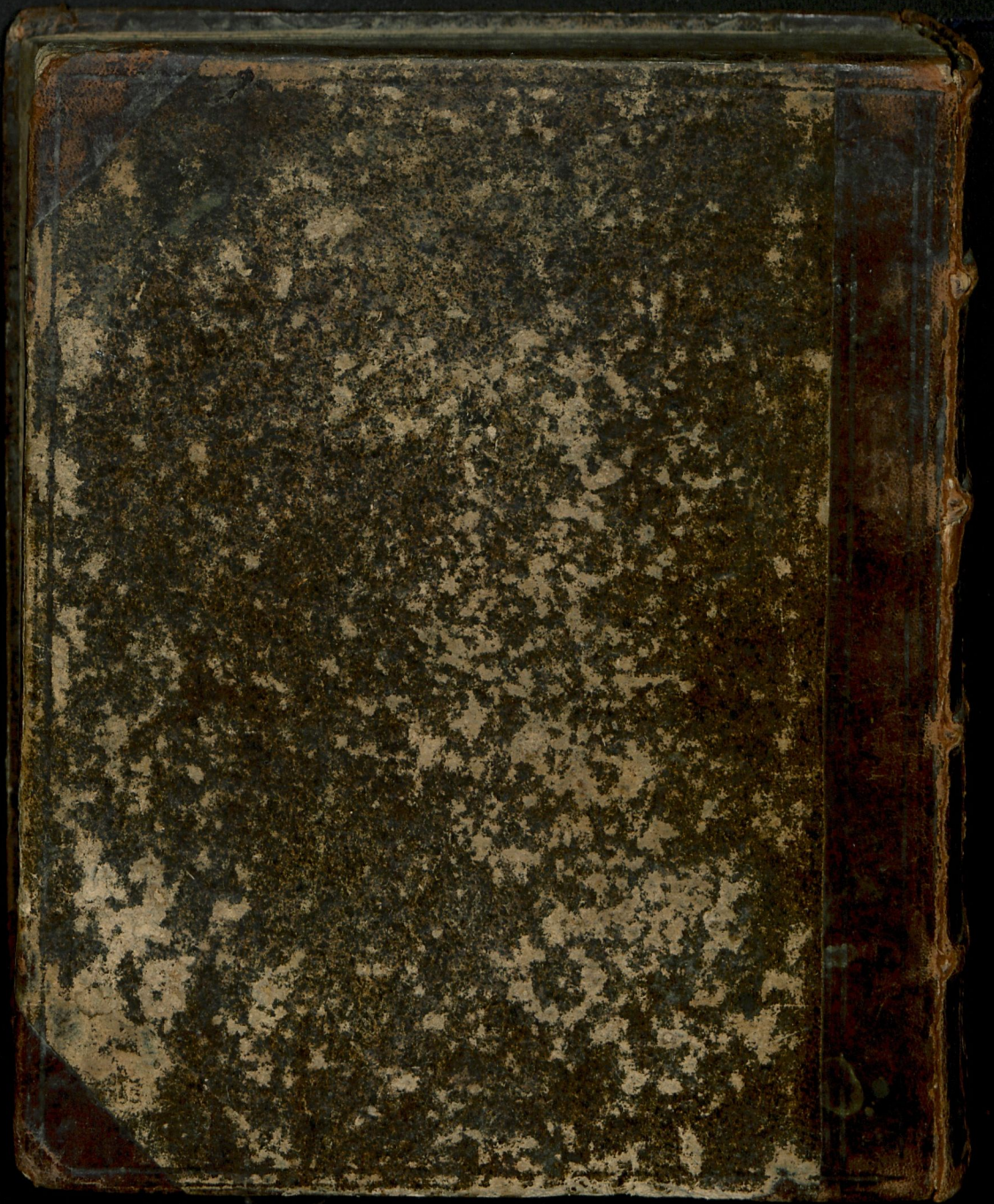


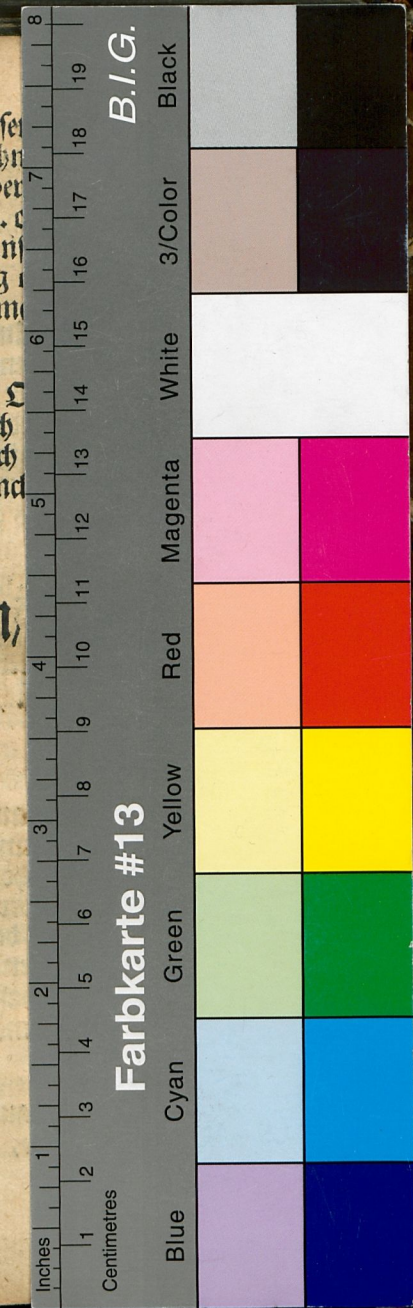
3

Sb

AL







11
7

Eräflliche
Schwarzhurg
Rudolstädtische
Erneuerte
Gemeine
Feuer=Ordnung.

Mit Urbanischen Schrifften.
Anno 1701.